

# Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion  
Erzgebirge/Krušnohoří  
— ⚒ — Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf  
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2023

Donnerstag, 20. Juli 2023

Ausgabe 7

## Umbauarbeiten an der Geschäftsstelle Abwasserzweckverband „Muldental“- Freiburger Mulde abgeschlossen



Nach fast einjähriger Bauzeit wurden die umfangreichen Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten am Sitz der zuständigen Verbandsverwaltung in der Bahnhofstraße Halsbrücke abgeschlossen. Ein schon seit langer Zeit geplantes, wichtiges Vorhaben zur Verbesserung der Serviceangebote im Bereich der Abwasserentsorgung in den sechs Verbandsgemeinden an diesem zentralen Standort und eine deutliche Verbesserung der Arbeits- und Sicherheitsbedingungen für alle Beschäftigten.

Dabei gestalteten sich die Bauarbeiten, aufgrund des vorhandenen Altgebäudes und Aufrechterhaltung des durchgängigen Geschäftsbetriebes, teilweise schwierig und vielfach mussten die Mitarbeiter mit improvisierten Bedingungen auskommen.

Durch das Architekturbüro Simone Göll aus Freiberg wurde eine interessante, funktionale Lösung gefunden, die durch ihre Gestaltung eine schöne Symbiose zwischen der ehemals denkmalgeschützten Substanz und dem funktionalen Anbau darstellt. Eine Bereicherung des Ortsbildes an diesem Verkehrsknotenpunkt und hoffentlich auch ein Ansporn für noch vorhandene Sanierungsobjekte im Umfeld.

Herzlichen Glückwunsch und weiter eine gute Zusammenarbeit im Dienste unserer Bürgerinnen und Bürger.  
[www.azv-muldental.de](http://www.azv-muldental.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Halsbrücke vom 08.06.2023

#### Beschluss Nr.: 18/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt

1. für den dargestellten Geltungsbereich im Gebiet zwischen „Alte Meißner Straße“ und „Loßnitzer Weg“, den Gemarkungsgrenzen zu Großschirma und Freiberg für die Flurstücke 298/1, 301, 302/1, 302/2, 307, 307/a 308, 310, 311, 312/2, der Gemarkung Halsbrücke die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.
2. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

*Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 4*

#### Beschluss Nr.: 19/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt zur Sicherung des Beschlusses 18/06/23 vom 08.06.2023 die Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan 13.

*Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 4*

#### Beschluss Nr.: 20/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Außenanlagen Schulzentrum Grundschule / Hort Halsbrücke“ in Höhe von 126.000 EUR. Die Deckung erfolgt durch die Entnahme aus liquiden Mitteln.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 21/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die überplanmäßige Auszahlung für die Maßnahme „Fahrbahnerneuerung Obere Gasse“ in Höhe von 126.500 EUR.

Die Deckung erfolgt durch die Entnahme aus liquiden Mitteln.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 22/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Gestaltung der Außenanlagen an der Grundschule und dem Hort Halsbrücke unter Beachtung aktuell geltender Förderrahmenbedingungen und der VOB für das Los 14 Außenanlagen entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an die Firma:

Josef Saule GmbH, Lugbergblick 7b, 01259 Dresden

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 23/06/23

Der Gemeinderat Halsbrücke ermächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe der Bauleistungen „Ausbau der Oberen Gasse“, OT Hetzdorf, Los 1 Baustelleneinrichtung (anteilig) und Los 3 Straßenbau an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 24/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 (Stand 30.04.2023). Die Vorschlagsliste wird für die Dauer von einer Woche zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Beginn und Ende der Auslegungsfrist sind vorher öffentlich bekannt zu machen.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 25/06/23

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf von 1 Miteigentumsanteil am Flurstück 120/59 Gemarkung Niederschöna Grundbuch Niederschöna Blatt 446 an Elke Schumann, Friedrich-Wolf-Straße 12, 09599 Freiberg zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20.12.2022, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 26/06/23

Der Gemeinderat Halsbrücke beschließt den Verkauf von 3 Miteigentumsanteilen am Flurstück 120/59 Gemarkung Niederschöna Grundbuch Niederschöna Blatt 443, 444, 445 an Anett und Andreas Hoppe, Obere Dorfstraße 9, 09633 Halsbrücke zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20.12.2022, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

#### Beschluss Nr.: 27/06/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 102/1 Gemarkung Hetzdorf an Olaf Peukert, Waldstraße 4, 09633 Halsbrücke zum Verkehrswert.

Es wird bestätigt, dass gemäß § 90 Abs. (1) der SächsGemO in der Fassung der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20.12.2022, die Veräußerung des Grundbesitzes zum vollen Wert erfolgt. Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind somit erfüllt.

*Ja-Stimmen: 15, einstimmig*

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Nr. 13 der Gemeinde Halsbrücke

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2023 nachfolgenden Beschluss (Nr. 18/06/23) gefasst:

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke beschließt für den dargestellten Geltungsbereich im Gebiet zwischen „Alte Meißner Straße“ und „Loßnitzer Weg“, den Gemarkungsgrenzen zu Großschirma und Freiberg für die Flurstücke 298/1, 301, 302/1, 302/2, 307, 307/a 308, 310, 311, 312/2, der Gemarkung Halsbrücke die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.

Ziele und Zwecke der Planung:

- Ausweisung eines Sondergebietes Schulungszentrum gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO für die Errichtung eines interkommunalen Schulungszentrums

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes für ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt gemäß § 4 BauNVO
- Festsetzungen von Verkehrsflächen
- Festsetzungen von Wasserflächen, Grünflächen, Wald, Landwirtschaft
- Festsetzungen zur Grünordnung, Ausgleich und Ersatz von Eingriffen in Natur und Landschaft

Aufgrund der guten interkommunalen Zusammenarbeit mit der Universitätsstadt Freiberg ist auf dem Gelände des ehemaligen Kanzleilehngutes Halsbrücke und mit landwirtschaftlich genutzten Gebäuden am Loßnitzer Weg ein interkommunales Schulungszentrum für Natur und Umwelt geplant. In den Geltungsbereich werden der westlich und nördlich angrenzende naturnahe Münzbach mit Auen, Wiesen und Wälder, die östliche landwirtschaftliche Nutzfläche und die vorhandene Verkehrsfläche einbezogen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan wird das Gebiet als Flächen für die Landwirtschaft und Wald dargestellt. Der sich in der Fortschreibung befindliche Flächennutzungsplan wird entsprechend angepasst.

Der zukünftige Bebauungsplan widerspricht gegenwärtig dem wirksamen Flächennutzungsplan und wird gem. § 8 Abs. 4 BauGB als vorzeitiger Bebauungsplan aufgestellt.

Die Fläche befindet sich gemäß § 35 BauGB im Außenbereich und der Bebauungsplan ist für die Erreichung der Planungsziele notwendig.

Das landschaftsbildprägende Ensemble mit dem teilweise unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Kanzleilehngut eignet sich durch die Lage am Münzbach für die Etablierung eines interkommunalen Schulungszentrums. Direkt angrenzend im Münzbachtal befinden sich das FFH-Gebiet Oberes Freiburger Muldetal, sowie drei Biotop gem. § 21 SächsNatSchG (Naturnaher sommerkalter Fluss, Traubeneichen-Hainbuchenwald mäßig trockene Standorte und ein strukturreicher Waldbestand), welche in die Bildungsarbeit einbezogen werden und der Bevölkerung zur Erholung und Erleben dienen sollen.

Weiterhin ist mit dem Loßnitzer Weg die Erschließung von Norden und mit dem vorhandenen Fuß- und Radweg von Freiberg gegeben.

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

#### Hinweise:

Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren mit Umweltbericht durchgeführt.

Die Möglichkeit der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht, wenn der Entwurf des Bebauungsplans nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum der Auslegung wird noch gesondert öffentlich bekannt gemacht.

Des Weiteren werden berührte Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Halsbrücke, 09.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Bekanntmachung der Gemeinde Halsbrücke zur Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Halsbrücke -Satzungsbeschluss-

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2023 (Beschluss-Nr. 19/06/23) die folgende Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes Nr. 13 der Gemeinde Halsbrücke beschlossen, um die künftige Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 13 zu erreichen.

### Satzung der Gemeinde Halsbrücke über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 13

Aufgrund des § 14, des § 16 und des § 17 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) i. V. m. § 4 der Sächsische Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), hat der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke in seiner Sitzung am 08.06.2023 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat am 08.06.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 beschlossen.

Zur Sicherung der Planung wird für diesen Geltungsbereich eine Veränderungssperre beschlossen.

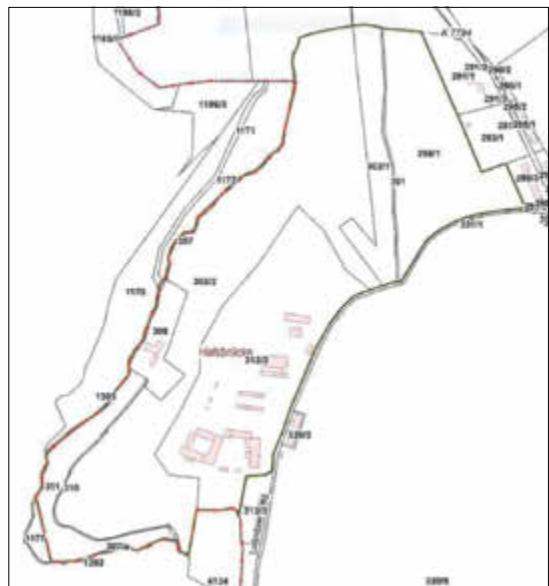
#### § 2

##### Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre erstreckt sich auf folgende Flurstücke:

Gemarkung Halsbrücke: Flurstücke 298/1, 301, 302/1, 302/2, 307, 307/a, 308, 310, 311, 312/2.

Der Geltungsbereich ist zudem im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt:



**§ 3****Inhalt der Veränderungssperre**

(1) Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen gern. § 14 Abs. 1 BauGB

1. Vorhaben i. S. d. § 29 BauGB nicht durchgeführt werden oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Ausnahmen können nach § 14 Abs. 2 BauGB zugelassen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde Halsbrücke nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

**§ 4****Inkrafttreten**

Die Satzung der Gemeinde Halsbrücke über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 13 tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Halsbrücker Anzeiger in Kraft. Die Geltungsdauer richtet sich nach § 17 BauGB.

Halsbrücke, den 09.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister

**Hinweise:**

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Satzung zur Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Bauamt der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke

eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB werden gemäß § 215 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 bzw. S. 2 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Halsbrücke unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (vgl. § 4 Abs. 4 und 5 GemO).

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung gemäß Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im ersten Satz genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Halsbrücke den, 09.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege der Gemeinde Halsbrücke ab 01.10.2023

Gemäß der Satzung der Gemeinde Halsbrücke über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der freien Träger und in Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung vom 08.08.2022) werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Be-

treuungsart neu berechnet. Die nachfolgend veröffentlichten Elternbeiträge wurden anhand der festgesetzten Betriebskosten 2022 ermittelt. Gem. § 3 der Elternbeitragssatzung werden die Beiträge bekannt gemacht und treten zum 01.10.2023 in Kraft.

| Betreuungs-<br>stunden |         | Krippe   |            | Kindergarten |            | Hort    |            |
|------------------------|---------|----------|------------|--------------|------------|---------|------------|
|                        |         | Familie  | Alleinerz. | Familie      | Alleinerz. | Familie | Alleinerz. |
| 10,5                   | 1. Kind | 285,83 € | 257,25 €   | 154,00 €     | 138,60 €   |         |            |
|                        | 2. Kind | 171,50 € | 142,92 €   | 92,40 €      | 77,00 €    |         |            |
|                        | 3. Kind | 57,17 €  | 28,58 €    | 30,80 €      | 15,40 €    |         |            |
| 9                      | 1. Kind | 245,00 € | 220,50 €   | 132,00 €     | 118,80 €   |         |            |
|                        | 2. Kind | 147,00 € | 122,50 €   | 79,20 €      | 66,00 €    |         |            |
|                        | 3. Kind | 49,00 €  | 24,50 €    | 26,40 €      | 13,20 €    |         |            |
| 6                      | 1. Kind | 163,33 € | 147,00 €   | 88,00 €      | 79,20 €    | 64,00 € | 57,60 €    |
|                        | 2. Kind | 98,00 €  | 81,67 €    | 52,80 €      | 44,00 €    | 38,40 € | 32,00 €    |
|                        | 3. Kind | 32,67 €  | 16,33 €    | 17,60 €      | 8,80 €     | 12,80 € | 6,40 €     |
| 5                      | 1. Kind |          |            |              |            | 53,33 € | 48,00 €    |
|                        | 2. Kind |          |            |              |            | 32,00 € | 26,67 €    |
|                        | 3. Kind |          |            |              |            | 10,67 € | 5,33 €     |
| 4,5                    | 1. Kind | 122,50 € | 110,25 €   | 66,00 €      | 59,40 €    |         |            |
|                        | 2. Kind | 73,50 €  | 61,25 €    | 39,60 €      | 33,00 €    |         |            |
|                        | 3. Kind | 24,50 €  | 12,25 €    | 13,20 €      | 6,60 €     |         |            |

Halsbrücke, den 30.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung der Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl für die Amtszeit 2024 - 2028

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat in seiner Sitzung am 08.06.2023 die Vorschlagsliste für die Schöffenvwahl bestätigt. Die Liste ist gem. Nummer 12 der Verwaltungsvorschrift Schöffenv- und Jugendschöffenvamt (VwV Schöffenvamt) vom 03.01.2023 für die Dauer einer Woche auszulegen. Die Auslegung erfolgt

**vom 21.07.2023 bis einschließlich 27.07.2023**

im **Rathaus Halsbrücke**, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke während der Dienststunden:

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 09:00 – 12:00 Uhr                         |
| Dienstag   | 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 09:00 – 12:00 Uhr                         |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr sowie 13:00 – 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 – 12:00 Uhr                         |

zu jedermanns Einsicht.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Gemeinde Halsbrücke schriftlich oder zur Niederschrift oder beim Amtsgericht Freiberg schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden (Nr. 13 VwV Schöffenvamt). Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach Nr. 5 VwV Schöffenvamt nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 6 und 7 VwV Schöffenvamt nicht aufgenommen werden sollen (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz – GVG).

Auszug VwV Schöffenvamt bzw. GVG:

### **Nr. 5 VwV Schöffenvamt – Unfähigkeit zum Schöffenvamt**

Unfähig zum Amt der Schöffin und des Schöffenv sind Personen, auf die die in § 32 GVG aufgeführten Fallgestaltungen zutreffen.

#### **§ 32 GVG**

Unfähig zum Amt des Schöffenv sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

### **Nr. 6 VwV Schöffenvamt – Nicht zum Schöffenvamt zu berufende Personen**

Nicht zum Amt der Schöffin und des Schöffenv berufen werden sollen die in § 33 GVG sowie die in § 44a des Deutschen Richtergesetzes genannten Personen.

#### **§ 33 GVG**

Zu dem Amt eines Schöffenv sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;

3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

### **Nr. 7 Satz 1 VwV Schöffenvamt – Weitere nicht zu berufende Personen**

Zu dem Amt der Schöffin und des Schöffenv sollen ferner nicht die in § 34 GVG genannten Personen berufen werden.

#### **§ 34 GVG**

(1) Zu dem Amt eines Schöffenv sollen ferner nicht berufen werden;

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffenv nicht berufen werden sollen.

Halsbrücke 16.06.2023

  
A. Beger  
Bürgermeister



# Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

## Die Gemeinde im Überblick

### Öffnungszeiten Rathaus

|            |   |
|------------|---|
| Dienstag   | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 - 12:00 Uhr                       |

### Zuständigkeiten im Rathaus

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Zentral                        | 03731 - 3000-0  |
| Sekretariat des Bürgermeisters | 03731 - 3000-11 |
| Bau- und Hauptamt              | 03731 - 3000-21 |
| Einwohnermeldeamt              | 03731 - 3000-18 |
| Finanzverwaltung               | 03731 - 3000-15 |

### Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

### Wichtige Telefonnummern

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Abwasserzweckverband „Muldental“ | 03731 – 2030090 |
| Wasserzweckverband Freiberg      | 03731 – 7840    |

#### Kindertagesstätten:

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke   | 03731 – 246272  |
| Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf   | 03731 – 2005400 |
| Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf  | 03731 – 33900   |
| Kita „Koboldnest“ Niederschöna | 035209 – 299580 |

#### Schulen:

|                          |                |
|--------------------------|----------------|
| Grundschule Halsbrücke   | 03731 – 246112 |
| Hort „Wirbelsturm“       | 0176-47649365  |
| Grundschule Niederschöna | 035209 – 20570 |
| Oberschule Halsbrücke    | 03731 – 246140 |

#### Notrufnummern:

|                                |                 |
|--------------------------------|-----------------|
| Polizei                        | 110             |
| Feuerwehr und Rettungsdienst   | 112             |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117          |
| Krankentransport               | 0371 – 19222    |
| Giftnotruf                     | 0361 – 730730   |
| Frauenschutzhaus               | 03731 – 22561   |
| Telefonseelsorge               | 0800 – 1110111  |
| und                            | 0800 – 1110222  |
| Elterntelefon                  | 0800 – 11105504 |
| Kinder- und Jugendtelefon      | 0800 – 1110333  |
| Pflegesorgentelefon            | 0800 – 1071077  |

#### Störungsrufnummern:

|               |                  |
|---------------|------------------|
| MITNETZ Strom | 0800 – 2305070   |
| inetz Gas     | 0800 – 111148920 |



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

**Tel. 0351 2673156**

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de  
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Büchereien

|              |  |
|--------------|--|
| Halsbrücke   | Am Ernst-Thälmann-Heim 3, Frau Gerlach<br>Öffnungszeiten:<br>Montag jeweils 14-tätiglich<br>in der geraden Woche 15:00 - 18:00 Uhr |
| Conradsdorf  | August Bebel Heim, Frau Beger<br>Öffnungszeiten:<br>1. und 3. Donnerstag im Monat<br>15:00 - 18:00 Uhr                             |
| Niederschöna | Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert<br>Öffnungszeiten:<br>Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr  |

### Ortschronisten

#### Sprechzeiten nach Absprache

#### Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto und Dr. Robert Fischer  
Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke  
chronik@halsbruecke.de

#### Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann  
Untere Dorfstr. 21, Niederschöna  
christine-zimmermann@web.de  
Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

### Vereine

Kontakte siehe Homepage [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de)

### Hinweis der Redaktion

#### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 17. August 2023

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Freitag, den 4. August 2023

#### Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 8. August 2023

Beiträge bitte an: [info@halsbruecke.de](mailto:info@halsbruecke.de)

### IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.  
Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



## Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

| Datum               | Veranstaltung                          | Ort   | Beginn    | Veranstalter                                 |
|---------------------|--|---|-----------|--|
| <b>Juli</b>         |  |   |           |  |
| 28.07.2023          | Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad    | Warmbad   |           | Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508 |
| <b>August</b>       |  |   |           |  |
|                     | 100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf | Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen |           | Hetzdorfer SV 1990 e.V.                      |
| 25.08.2023          | Verkehrsteilnehmerschulung             | Erzwäsche   | 18:00 Uhr | Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.      |
| 25.08.2023          | Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad    | Warmbad   |           | Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508 |
| 27.08.2023          | Auftritt im Rahmen FREIBERG SINGT      | Schlosshof Freiberg   | 15:00 Uhr | terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.   |
| <b>September</b>    |  |   |           |  |
|                     | 100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf | Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen |           | Hetzdorfer SV 1990 e.V.                      |
| 01.09. – 03.09.2023 | Militärfahrtzeugtreffen                | Am Sandberg (An der hohen Esse)   |           | M. Dahten                                    |
| 01.09. – 03.09.2023 | Brauereifest                           | Brauhaus am Bahnhof – BAB   |           | Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke               |
| 10.09.2023          | Tag des offenen Denkmals               | Erzwäsche   | 10:00 Uhr | Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.      |
| 14.09.2023          | Konzert                                | Reha-Klinik Hetzdorf  | 19:00 Uhr | terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.   |
| 17.09.2023          | 2. Kindersachenflohmarkt               | Erzwäsche   | 10:00 Uhr | Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.      |
| 29.09.2023          | Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad    | Warmbad   |           | Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508 |
| 29.09. – 01.10.2023 | Oktoberfete                            | Festgelände am Sportplatz   |           | Gemeinde Halsbrücke                          |
| <b>Oktober</b>      |  |   |           |  |
|                     | 100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf | Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen |           | Hetzdorfer SV 1990 e.V.                      |
| 19.10.2023          | Konzert                                | Reha-Klinik Hetzdorf  | 19:00 Uhr | terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.   |
| 27.10.2023          | Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad    | Warmbad   |           | Information bei C. Keller, Tel. 035209-22508 |

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

## Verabschiedung einer langjährigen Mitarbeiterin

Anfang Juli konnte nach 33-jähriger Dienstzeit Frau Petra Küttner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.



Frau Küttner begann ihre Tätigkeit in der damaligen Gemeindeverwaltung Niederschöna als Verantwortliche für das Fi-

nanzwesen. Im Zuge der Eingemeindungsprozesse nach Halsbrücke übernahm sie ab 2006 dort die wichtige Aufgabe der stellvertretenden Kämmerin/Leiterin im Finanzwesen.

Sie war auch in schwierigen Zeiten immer eine wertvolle, kompetente und loyale Mitarbeiterin, die eigenverantwortlich und vorausschauend stets alle geforderten Aufgaben vorbildlich erfüllt hat.

Dadurch hat sie sich eine hohe Wertschätzung im Gemeinderat, in der Dienststellenleitung und bei den Mitarbeitern geschaffen.

Wir bedanken uns für diese Leistung und wünschen für die Zukunft persönlich alles Gute sowie Zeit und Freude für diesen neuen Lebensabschnitt.

  
A. Beger  
Bürgermeister



## Verabschiedung in den verdienten Ruhestand



Nach nunmehr 18 arbeitsreichen Jahren verabschiedeten wir Frau Weiß am 30.06.2023 in den Ruhestand, der nun beginnen soll mit einer Zeit voller Freiheit, Genuss und neuen Möglichkeiten.

Frau Weiß war für uns stets ein geschätzter und wertvoller Mensch, der die Arbeit mit Kindern nicht als Pflicht betrachtet, sondern als Bereicherung und Erfüllung im Leben. Dies zeichnet sich auch im privaten Umfeld ab, wo sie z. B. kleinen Pfadfindern die Natur lehrt.

Sie hat viele Kinder auf ihren 1. Lebensabschnitt begleitet und ihnen einen guten Start in den Kindergarten ermöglicht. Darum möchten wir ihr, im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Halsbrücke, auf diesem Wege einen besonderen Dank aussprechen.

M. Findeisen  
Soziales/Archiv

## Radsportveranstaltung Rund um die „Hohe Esse“ Halsbrücke

Bei bestem Wetter fand am 10./11.06.2023 die Radsportveranstaltung rund um die „Hohe Esse“ statt.

Das weitgefächerte Programm der Veranstaltungen bot Interessierten aller Altersklassen, beginnend mit dem Alter von drei Jahren bis hinein ins hohe Alter, die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme.

Die Freiburger Region ist trotz jahrzehntelanger radsportlicher Tradition gegenwärtig ein unbeschriebenes Blatt. Talente aus Freiberg und Umgebung konnten bisher bestenfalls in Chemnitz oder Hainichen trainieren. Es war ein Ziel der Veranstaltung, Kinder und Jugendliche aus der Region anzusprechen. Eine abwechslungsreiche, sportliche Betätigung sollte Kinder und Jugendliche begeistern und vom Smartphone weglocken. Außerdem sollte die breite Bevölkerung der Zielregion angesprochen werden, die traditionell sehr am Radsport interessiert ist.

Das Projekt konnte vor allem durch die Mitarbeit vieler Erfahrungsträger aus der Radsportszene in Angriff genommen werden. Viele Radsportbegeisterte aus dem Raum Freiberg trugen mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum Gelingen bei. Nicht zuletzt die Zusage vieler prominenter „Ehemaliger“ (Olympiasieger, Weltmeister, Tour d’France- bzw. Friedensfahrt-Teilnehmer, Deutsche Meister) sowie aktueller Spitzen-

sportler verhalfen dem Projekt zum Erfolg.

Die zweitägige Veranstaltung setzte sich aus mehreren Teilveranstaltungen zusammen.

Eröffnet wurde das Event mit einer geführten Tour von Olbernhau nach Halsbrücke. Als Guides wirkten Olympiasieger Olaf Ludwig und Ex-Weltmeister im Trial Marco Hösel.

In der Saigerhütte Olbernhau (Unesco-Weltkulturerbe Montanunion Erzgebirge) wurden die Radsportler von Mitarbeitern begrüßt und auf die Route nach Halsbrücke geschickt.



Bei einem Zwischenstopp erfolgte eine Besichtigung der Erzwäsche Halsbrücke (ebenfalls Denkmal Unesco-Weltkulturerbe Montanunion Erzgebirge).

Am Sonnabendnachmittag zeigte Ex-Weltmeister Marco Hösel auf dem Parkplatz Saxonia Galvanik in einer atemberaubenden Bike-Show sein Können vor zahlreichen Zuschauern.

Anschließend fand ein „Fette Reifen“ Rennen für Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 9 Jahren auf dem Parkplatz der Saxonia Galvanik (Erzstrasse Halsbrücke) statt. Die erste Runde auf dem Parcours der „Fette Reifen“ Rennen wurde dabei jeweils von Olympiasieger Olaf Ludwig angeführt.



Leider blieb bei den „Fette Reifen“ Rennen die Teilnehmerzahl der Kinder unter den Erwartungen der Veranstalter.

Klassische Fette-Reifen-Rennen sind Wettbewerbe, an denen Kinder mit ihren eigenen Fahrrädern teilnehmen. Der Name „Fette Reifen“ rührt daher, dass bei den Rennen keine Räder zugelassen sind, deren Reifen schmaler als 30 Millimeter sind – spricht: keine Rennräder.

**Am Samstagabend (10.06.2023)** fand ein Sportlerforum im Veranstaltungszentrum DBI Freiberg mit prominenten Gästen

u. a. Olympiasieger Olaf Ludwig, Michael Schiffner, Alexander Henker, Thomas Barth, Joe Eilers und u. a. statt.

Alexander Henker vom TSV Freiberg 92 e. V. hielt einen interessanten Vortrag zum Thema „Abenteuer Triathlon“.

In einem weiteren Vortrag sprach Lutz Windisch über einige Aspekte der erfolgreichen Freiburger Radsportgeschichte der fünfziger und sechziger Jahre. So berichtete er über Elfriede Vey, die u. a. drei Deutsche Meistertitel im Straßenradsport der Frauen erkämpfte.

In einer Diskussionsrunde mit Olaf Ludwig, Thomas Barth, Michael Schiffner sowie dem heute noch aktiven mehrmaligen Weltmeister im Bahnrad sport Joe Eilers wurde das Thema Radrennsport früher und heute diskutiert.



Dabei stellte Joe Eilers auch sein aktuelles High-Tech-Rennrad der Firma FES Berlin vor.



Umrahmt wurde die Veranstaltung durch das Freiburger Blechbläserensemble sowie einer Aufwartung der Halsbrücker Hüttenleute.



#### Am Sonntag standen die Radrennen auf dem Programm.

Start und Ziel war am Parkplatz Saxonía Edelmetalle/Galvanik in Halsbrücke. Die Strecke führt durch Halsbrücke entlang der Mulde bis zur Altväterbrücke und wieder zurück zum Ziel.

Die Streckenlänge betrug 4,1 km und war mit 62 Höhenmetern pro Runde recht anspruchsvoll.

In folgenden Klassen wurden Rennen absolviert:

**9.00 Uhr** Jedermann-Rennen

**10.30 Uhr** Nachwuchs- Rennen:

U11 m/w, U13 m/w, U 15 m/w, U 17 m/w (Bild 7)

**11.50 Uhr** Frauen und U19

**13.00 Uhr** Masters

**14.30 Uhr** Elite Rennen (Bild 8)



An diesem Sportevent (geführte Tour von Olbernhau nach Halsbrücke, dem "Fette Reifen" Rennen und dem Rundstreckenrennen der verschiedenen Altersgruppen) nahmen insgesamt ca. 250 Sportler teil, u. a. der Olympiasieger Olaf Ludwig, Bahnradweltmeister Joe Eilers, Ex-Trial Weltmeister Marco Hösel, der erfolgreiche Friedensfahrer Michael Schiffner und der langjährige Friedensfahrkapitän Thomas Barth, der zweifache DDR-Meister im Straßenfahren Thilo Fuhrmann, der mehrfache DDR-Meister im Steherrennen Ralf Keller, der bulgarische U 23 Meister Gabriel Grozev, die deutsche Meisterin U 17 im Punktefahren Laura Nollau u. a.

Aus den Partnerstädten von Freiberg waren aktive Teilnehmer aus Gentilly/Paris, Amberg und Clausthal-Zellerfeld am Start. Namhafte ehemalige Freiburger Radsportler wie Werner Pagacz, Siegfried Grallert und Christian Hunger haben an der Veranstaltung als Gäste und auch als Helfer teilgenommen. Letztgenannter ist damals von Freiberg zur Einheit Berlin delegiert worden und stand dort u.a. im Friedensfahrt- bzw. WM-Kader.

Aus diesem Grunde besuchten auch ehemalige Rennfahrer aus dem Berlin-Brandenburger Radclub, die mit den Freiburger Sportlern in den sechziger Jahren in einer Trainingsgruppe waren, das Radsportevent in Halsbrücke.

Die Rennkommissare, die aktiven Teilnehmer sowie Trainer der teilnehmenden Teams zeigten sich sehr zufrieden mit der Durchführung der Radrennveranstaltung.

Besonderen Zuspruch fanden die Wahl der Rennstrecke in einer landschaftlich sehr schönen Lage, das anspruchsvolle Streckenprofil und der sehr gute Zustand der Rennstrecke. Lobend erwähnt wurden weiterhin die perfekte Organisation der Zeitmessung und Ergebnisermittlung der Firma ZPN Timing und das Anmeldeteam unter Leitung von Ex-Radsportlandestrainer Sachsen Thomas Henker.

Die Gemeinde Halsbrücke als Veranstalter und der TSV 92 Freiberg e. V. als Ausrichter bedanken sich bei allen Sportlern, Helfern sowie den Prominenten der Radsportszene für die Unterstützung der gelungenen Radsportveranstaltung am 10./11.06.2023.

Besonderer Dank für die Spendenbereitschaft und Unterstützung gilt den ortsansässigen Firmen, Handwerkern, Gewerbetreibenden und Privatpersonen aus Halsbrücke und Umgebung:

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V., Landschaft(f)t Zukunft e. V., Stiftung für Jugend und Sport der Sparkasse Mittelsachsen, Sportstättenverwaltung Freiberg, Kaden & Döring OHG, DBI-Virtuhcon GmbH, Feinhütte Halsbrücke GmbH, Roca Industriemontagen GmbH, Klempnerei - Sanitär – Heizung, Metall-Technik Halsbrücke, Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH, SAXONIA Edelmetalle GmbH, SAXONIA Galvanik GmbH, phase 10 Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH, envia Mittel-

deutsche Energie AG, Eins Energie in Sachsen GmbH & Co. KG, Gebäudeplanung & Ingenieurleistung, Landschaftsgestaltung Straßen-/Tief- und Wasserbau GmbH, Walter Straßenbau KG, Käuffer & Co. Tech. Gebäudeausrüstung GmbH, Dachdeckerbetrieb Lütznert, aqua-saxonia GmbH, HGC-T Hydro Geo Consult & Technik GmbH, Bau- und Transport GmbH, Metallbau Bretschneider, Tempel Hydraulik & Reinigungstechnik, Elektro Beger GbR, Entsorgungs GmbH Luckau NL, Fuhrbetrieb – Baustoffhandel Heinrich GmbH, asg Gerüstbau GmbH, Transportunternehmen Krause GmbH & Co.KG, Dr.-Ing. Heinrich Ingenieurgesellschaft mbH, Architekturbüro Dittrich & Kretzer, VR Bank Mittelsachsen, Fahrrad XXL Dresden, Franke Automobile - Volkswagen, Alco Möbel & Küchen, Hotel Freyhof, Kohlstock Michael, Hälsig Matthias, Schützenmeister Silke, Kaiser Rene, Kaulen Frithjof, Hense Axel, Richter Angelika, Liebscher Thomas

Dass Sponsoren und Förderer Geld für sportliche Zwecke bereitstellen, ist für viele Sportveranstaltungen ein absoluter Segen. Dabei halfen uns nicht nur die Geldzuweisungen, sondern auch Sachleistungen sowie tatkräftige Unterstützung bei der Realisierung des Events, welches ohne die Initiative und unermüdliche Organisation von Hartmut Kern sicherlich nicht in dieser Form stattgefunden hätte.

Im Ergebnis waren sich alle einig: Eine tolle Veranstaltung, die in Zukunft einen festen Platz im Radsportkalender der Region einnehmen soll!!!

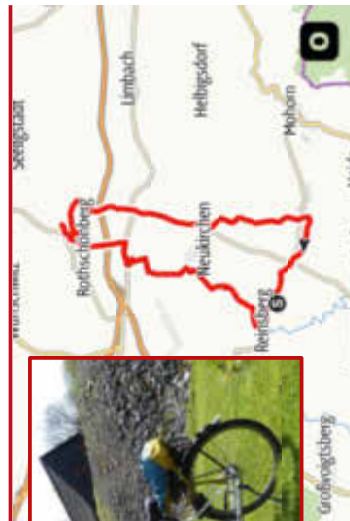
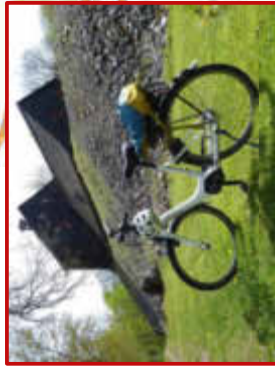
# Tour de Lichtloch - den Rothschönberger Stolln erfahren!

**8 Lichtlöcher und fast 14 km untertage – entdecke die Dimensionen des Rothschönberger Stollns über Tage!**

- die Standorte aller Lichtlöcher aufspüren
- Ingenieurskunst des 19. Jahrhunderts bewundern
- beim Radeln über Wald- und Feldwege und kleine Straßen die Landschaft genießen
- Kleinode am Weg nicht verpassen
- im Besucherbergwerk IV. Lichtloch in den Schacht gucken (nach Voranmeldung)
- Im BadePark Reinsberg zur Erholung abtauchen

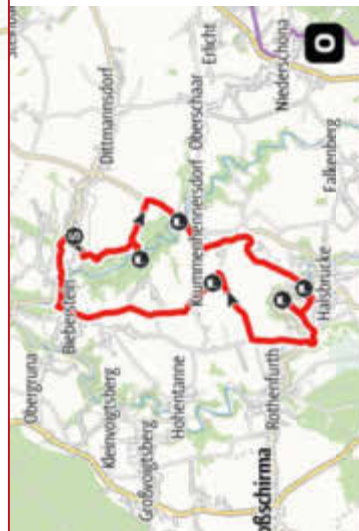
## Tour Nord - 29 km

IV. Lichtloch – III. Lichtloch  
– II. Lichtloch  
(Neukirchen) – I. Lichtloch  
– Rothschönberg (Schloss,  
Stolltor, Mundloch) –  
Perne – Tanneberg –  
Neukirchen –  
Dittmannsdorf –  
Reinsberg



## Tour Süd – 22 km

IV. Lichtloch – V. Lichtloch (an der Grabentour) – Krummenhennersdorf – Hohe Esse und VIII. Lichtloch – Hütte Halsbrücke – VII. Lichtloch Altäterbrücke – VI. Lichtloch – Gotthelfriedrichsgrund – Bieberstein – Reinsberg



**Tourbeschreibung  
und GPX-Tracks:**



**Verein IV. Lichtloch  
des Rothschönberger  
Stollns e.V.  
Infos und Führungen:**



Die Touren wurden erarbeitet mit Mitteln des Freiburger Förderpreises Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří 2022.



## Instandsetzungsarbeiten an der „Hohen Esse“

Halsbrücke, Juli 2023

Make-up für eine Hundertjährige. Die Geschäftsleitung der Feinhütte Halsbrücke GmbH hat umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen an der „Hohen Esse“ angekündigt. „Der Schornstein war bereits zur Errichtung 1889 eine Umweltschutzmaßnahme. Auch heute nutzen wir und ein Nachbarbetrieb noch die Infrastruktur für unsere gereinigten Prozessabgase aus der Hütte.

Der tadellose Zustand unserer Infrastruktur ist Voraussetzung für einen sicheren Anlagenbetrieb. Für uns ist der Erhalt unseres historischen Bauwerkes aber zusätzlich auch eine Herzensangelegenheit“, hebt Tobias Patzig hervor.

Die Hohe Esse wurde mit 140 m als höchster Schornstein weltweit in nur 177 Arbeitstagen fertiggestellt - und das mit den beschränkten technischen Mitteln im Jahr 1889. Seither ist Sie in der Region als wichtiges Wahrzeichen fest verankert, prägt das Landschaftsbild und findet sich gar im Gemeindelogo.

Die Arbeiten finden im Juli durch die Dresdner Firma S+F Bau GmbH statt. „Insbesondere werden Reparaturarbeiten am Gemäuer, Sicherungsarbeiten am Fundamentfuß, Erneuerungen von Sicherheitseinrichtungen und die Instandsetzung des Blitzschutzes umgesetzt. Darüber hinaus wird die Tageskennzeichnung erneuert, damit die Hohe Esse weiterhin gut sichtbar ist“, erklärt Dipl. Ing. Heitsch vom Dresdner Schornsteinunternehmen den Umfang der Arbeiten.

Weitere Informationen unter: [www.feinhuetten.de](http://www.feinhuetten.de)

Willems und Schüller | Dresdner S+F-Bau | Schornsteinbau | Feuerfestbau (sh-g.com)



Luftbildaufnahme Feinhütte Halsbrücke GmbH mit „Hoher Esse“ | © Feinhütte Halsbrücke GmbH



Instandsetzungsarbeiten an der Hohen Esse | © Dresdner S+F Bau GmbH



## Stoneman Miriquidi: Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Sachsenforst und Tourismusverband Erzgebirge



Der 10. Checkpoint des Stoneman Miriquidi MTB am Oberbecken Markersbach (Foto: TVE)

Annaberg-Buchholz, 21. Juni 2023.

Der Stoneman Miriquidi MTB ist im April in seine zehnjährige Jubiläumssaison gestartet. Die besondere Kombination aus der sportlichen Herausforderung und dem Naturerlebnis inmitten der Miriquidi-Wälder machen den Reiz aus. Die Strecke führt durch eine einzigartige Kulturlandschaft auf sächsischer und böhmischer Seite.

„In dieser Saison sind bereits über 1000 Biker den Stoneman Miriquidi MTB offiziell gefahren. Wir freuen uns sehr darüber, dass die Strecke Jahr für Jahr so viele abenteuerlustige Mountainbiker in unser Erzgebirge lockt. Wir sind uns sicher, dass diese einmaligen Erlebnisse nachhaltig wirken und lange im Gedächtnis der Fahrer bleiben sowie zum Wiederkommen einladen.“, sagt Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. (TVE).

Für diese besondere Saison wurde in den vergangenen Wochen ein neuer Checkpoint am Oberbecken Markersbach installiert. Gleichzeitig ist es der Zehnte, der nach vielfachen Wünschen der Stoneman-Fahrer nun als zusätzliche Stempelstelle ergänzt wurde. Der Sachsenforst als Eigentümer des Standortes ist diesem Anliegen sehr kooperativ gefolgt und hat den Checkpoint obendrein mit einer attraktiven Radabstellmöglichkeit in Form eines Baumstammes ergänzt.

Das ist aber nur ein Vorhaben, welches die beiden Partner Sachsenforst und TVE in den vergangenen zehn Jahren im Projekt Stoneman Miriquidi umgesetzt haben. So wurde vor Projektstart die Streckenführung der 162 Kilometer langen Route gemeinsam beschlossen. Zudem finden turnusmäßige Abstimmungstermine statt, so zum Beispiel, sollten neue Streckenabschnitte geplant werden oder auch Umleitungsmaßnahmen oder Arbeiten an der Strecke nötig sein.

Erwähnenswert ist an dieser Stelle ebenfalls das schnelle und unkomplizierte Genehmigungsverfahren für die C-Edition des Stoneman Miriquidi im Jahr 2020. Wegen der Grenzschließungen nach Tschechien aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie war eine innerdeutsche Ausweichstrecke nötig, um das Abenteuer Stoneman Miriquidi auch in dieser außergewöhnlichen Zeit für Fahrer zu ermöglichen.

Auf Basis dieser guten Kooperation ist auch für die Zukunft ein Ausbau der Zusammenarbeit angestrebt. So ist für die tägliche Arbeit ein noch engerer Austausch wichtig, um Wanderer und Radfahrer rechtzeitig über aktuelle Wegemaßnahmen zu informieren. Erstrebenswert ist hierbei eine Lösung auf Landesebene zwischen dem Landestourismusverband Sachsen e.V. und dem Sachsenforst.

Ebenso zählt die gemeinsame Planung und sinnvolle Ergänzung von Rastinfrastruktur oder auch die Installation von Zählstellen für das Monitoring von Besuchern zu den Wunschprojekten für die Zukunft. Zukünftig sollte die Information über laufende Maßnahmen im Wald und deren Hintergründe mehr im Fokus stehen.

Matthias Weinrich, Leiter des Forstbezirks Neudorf, erläutert dazu: „Es ist aufgrund von naturbedingten, sofortigen Handlungsnotwendigkeiten, die, wie der akute Borkenkäferbefall, oft keinen Planungsvorlauf haben können, nicht immer leicht, mit dem wünschenswerten zeitlichen Spielraum zielgenau über forstliche Maßnahmen und damit verbundene Einschränkungen zu informieren. Aber, auch wenn wir in dieser Frage auf das Verständnis aller angewiesen bleiben werden, bemühen natürlich auch wir uns darum, hier künftig besser und transparenter zu werden.“

Ein großer Dank gilt den Kommunen, aber auch den ehrenamtlichen Streckenscouts, die erstklassige Arbeit leisten, damit die Strecke und alle Beschilderungen in einwandfreiem Zustand sind und mit hoher Qualität für viel Abwechslung und Fahrspaß sorgen. Die Helfer sind ein wesentlicher Garant für den Erfolg und die Akzeptanz der Strecke bei Gästen und Einheimischen.

„Wir ehrenamtlichen Streckenwarte sind Leute aus verschiedensten Berufen, vereint durch die Liebe zu unserer Region und zum Mountainbiken. Es macht stolz, auf dem Weg von einer verrückten Idee hin zum erfolgreichen Projekt beteiligt zu sein. Für mich persönlich sind Kontrollfahrten eine willkommene Abwechslung vom Schreibtisch-Job und manchmal auch eine Motivationshilfe, nach der Arbeit nochmal aufs Bike zu steigen. Es macht Spaß mit Stoneman-Fahrern ins Gespräch zu kommen, über die Region zu plaudern und positives Feedback wie auch Verbesserungsvorschläge zur Strecke zu bekommen. Gerade auf dem langen Abschnitt zwischen Scheibenberg und Rabenberg erlebte ich öfter Erstaunen, dass da ja noch ein Berg zu bezwingen war, der gar nicht als offizieller Gipfel und Kontrollpunkt gekennzeichnet wurde. Mit dem neuen Kontrollpunkt am Oberbecken ist das jetzt anders“, fügt Carsten Mund hinzu. Er ist Streckenwart für den Abschnitt von Scheibenberg bis nach Pöhla.

Zu ausgewählten Terminen im Oktober wird Roland Stauder, der Erfinder des Stoneman, die geführten Touren auf dem Stoneman Miriquidi begleiten.

Die diesjährige Saison endet am 31. Oktober und wird bis dahin noch viele Fahrtage mit einzigartigen Emotionen und Abenteuern für alle Mountainbiker bereithalten.

Weitere Informationen zur diesjährigen Stoneman Miriquidi-Saison unter: <https://www.stoneman-miriquidi.com/>

Freiberg tätig sei: „Mich hat das Gefühl ‚gebraucht zu werden‘ und weil Kinder so ehrlich, unvoreingenommen sind, dazu bewogen, mich in dem Projekt zu engagieren. Ich kann als Familienpatin einem Kind eine weitere Schulter zum Anlehnen geben.“

Aktuell gibt es viele Anfragen von Familien, aber nicht genügend Paten. „Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit der Paten würdigen und gleichzeitig das Fest für Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt nutzen“, sagt Katrin Ballschuh, die Projektkoordinatorin im Landratsamt. Aktuell sind 63 Familienpaten gemeldet und 48 Familien werden begleitet. Aufgrund der Größe des Landkreises, gelingt es nicht immer, wohnortnah eine Unterstützung zu vermitteln, die auch den Erwartungen und Vorstellungen aller Beteiligten entspricht.

Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg sucht das Landratsamt weitere Familienpaten. Diese können Familien mit Kindern, vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine sinnvolle, flexible und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann und Familien in ihrer wichtigen Aufgabe der Kindererziehung stärkt. Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit wird den Familienpaten eine für sie kostenfreie dreitägige Basisschulung zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

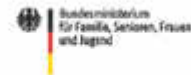
Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Das Projekt wird gefördert durch die Bundesstiftung Frühe Hilfen, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Gutscheine wurden finanziert über Aufholen nach Corona Frühe Hilfen 2022.

#### Kontakt:

Katrin Ballschuh, Telefon 03731 799-6217

E-Mail [netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de)



## Zehn Jahre Familienpaten im Landkreis

Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten – all dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Familienpatenprojektes gab es am 10. Juni 2023 im Sonnenlandpark Lichtenau ein Fest für die Familienpaten, die begleiteten Familien sowie die bisherigen Unterstützer und Unterstützerinnen.

Zusammen mit dem Sonnenlandpark Lichtenau und dem Familien-Mutmach-Tag e. V. wurde auf dem Gelände des Sonnenlandparks dieses besondere Ereignis gefeiert.

Einige Familienpaten sind seit fast zehn Jahren im Projekt und begleiten Familien mit Kindern wöchentlich in ihrem Familienalltag mit bis zu sechs Stunden. Eine Familienpatin aus der Region Freiberg berichtet, dass sie seit 2014 als Familienpatin in der Region



## Deutsches Rotes Kreuz

### Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert: Ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist insbesondere im Sommer für Spender das A & O

Im Körper eines erwachsenen Menschen fließen rund 5 bis 6 Liter Blut. Menschliches Blut lässt sich in feste und flüssige Bestandteile unterteilen. Der flüssige Bestandteil ist das Blutplasma, das etwas mehr als die Hälfte des Blutvolumens ausmacht. Die festen Blutbestandteile sind die roten Blutzellen (Erythrozyten), die Blutplättchen (Thrombozyten) und die weißen Blutzellen (Leukozyten).



Für Blutspender\*innen ist es wichtig, dass der durch die Spende von 500 ml Blut entstandene Flüssigkeitsverlust ausgeglichen wird. Gerade wer im Sommer an einem Tag mit besonders hohen Temperaturen seine Spende leistet, sollte darauf achten, **vor und nach der Spende über den gesamten Tag verteilt mehr als die normale Menge von rund 1,5 bis 2 Litern Flüssigkeit zu sich zu nehmen.** Das reine Flüssigkeitsdefizit ist dann schnell ausgeglichen. **Spender\*innen sollten sich nach der Blutspende unbedingt eine kleine Ruhephase gönnen und das Getränkeangebot am Spendeort nutzen!**

Auch die festen Blutkomponenten müssen sich natürlich nachbilden. Blutplättchen und weiße Blutkörperchen sind beim gesunden Menschen innerhalb einiger Tage ersetzt. Am längsten dauert die Neubildung der roten Blutzellen mit rund zwei Monaten. Der Abstand zwischen zwei Blutspenden muss aus diesem Grund auch mindestens 56 Tage betragen.

Aus einer Vollblutspende werden 3 für viele Patient\*innen überlebenswichtige Präparate hergestellt:

- Erythrozytenkonzentrat: wird benötigt nach starkem Blutverlust z.B. bei komplizierten Operationen oder nach Unfällen
- Thrombozytenkonzentrat: wird eingesetzt, um Patient\*innen mit Störungen der Blutgerinnung zu behandeln
- Blutplasma: das Plasma selbst und daraus hergestellte Medikamente werden benötigt bei großem Blutverlust, Blutgerinnungsstörungen, Verbrennungen oder lebensgefährlichen Abwehrschwächen

Für alle DRK-Blutspendeterminale ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendeterminale/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 1194911. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

#### Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

am 23.08.2023

im Bürgerhaus Kruppenhennersdorf,  
Halsbrücker Straße 23, von 15:30 bis 19:00 Uhr.

## Gesundheit! Zulieferer SAXONIA Galvanik integriert Physiotherapie als Teil einer breiten Gesundheitsoffensive

Bei SAXONIA Galvanik wird die Gesundheit der Mitarbeiter großgeschrieben. Der erfolgreiche Arbeitgeber aus Halsbrücke bietet seinen rund 300 Mitarbeitern seit Juni '23 neben vielen weiteren Angeboten zur Gesundheitsvorsorge direkt im Unternehmen Physiotherapien und Massagen an. Unterstützt wird das Vorhaben durch die Freiburger Praxis Isabel Fuchs-Fischer.



„Mit dem Angebot einer Physiotherapie und Massage direkt in unserem Unternehmen schaffen wir etwas Besonderes für unsere Mitarbeiter. Es verkürzt Wege und steht vielleicht genau dann zur Verfügung, wenn es die Kollegen brauchen.“, sagt Stefan Tilke, Geschäftsführer der SAXONIA Galvanik zum neuesten Baustein des betrieblichen Gesundheitssystems.

Als angesehenen Entwicklungspartner in der Automobilindustrie hat sich das Unternehmen auf die Fahne geschrieben, das Wohlbefinden der Mitarbeiter in den Fokus zu nehmen. So werden beispielsweise regelmäßig betriebliche Vorsorgeangebote über den Betriebsarzt unterbreitet und Ergonomieberatungen durch einen Sportwissenschaftler durchgeführt. Mit dem Angebot einer betrieblichen Sozialberatung durch eine Psychologin bietet der Halsbrücker Arbeitgeber eine individuelle Beratung und Unterstützung in herausfordernden Lebenslagen, Arbeits- und Führungssituationen an.

Aber der Gesundheitsfokus geht deutlich darüber hinaus: „Damit die Bewegung z. B. auf dem Arbeitsweg nicht zu kurz kommt, können sich die Mitarbeiter über das sogenannte Bikeleasing ein Dienstrad leasen. Außerdem haben wir bereits vor längerer Zeit eine bewegte Pause eingeführt, in der sich die Kollegen täglich mit bestimmten Dehnübungen einen Ausgleich zu wiederkehrenden Bewegungsabläufen schaffen können.“, so Tilke weiter. Mit Angeboten für die Teilnahme an Firmenläufen oder – wandertagen und zuletzt auch dem Halsbrücker Radrennen wird ganz nebenbei auch der Zusammenhalt des Personals gefördert. „Eine finanzielle Unterstützung erhalten unsere Mitarbeiter über Zuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge. Für präventive Gesundheitsmaßnahmen bieten wir einen Gesundheitsbonus an.“, sagt Kristin Vollstädt, Leiterin der Personalabteilung. Für Pausen gibt es Plätze auch im Freien und mittlerweile ganzjährig kostenfreie Getränke. Die Angebote der innerbetrieblichen Kantine wurden zudem immer abwechslungsreicher und bieten stets auch Salatoptionen.

Die Beweggründe liegen auf der Hand: Die Kosten krankheitsbedingter Ausfälle sollen reduziert werden und neue moderne Optionen das Arbeitsumfeld bereichern. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass unsere Kollegen auch im Unternehmen alle Möglichkeiten haben, ihre Gesundheit zu erhalten und damit ihre Lebensqualität zu steigern. Die Angebote der Physiotherapie im Unternehmen bleiben bestimmt nicht der letzte Baustein.“ so Kristin Vollstädt.

Viele engagierte Kollegen nutzen aber auch die Möglichkeit,



Bildquelle: SAXONIA Galvanik GmbH

3 – 4 mal im Jahr ihren Beitrag für die Gesundheit anderer zu leisten: Dann werden Besprechungsräume im Unternehmen zu Blutspende-Räumen des Deutschen Roten Kreuzes.

## „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ Aktionstag am 04.07.2023

### Gemeinsam Großes schaffen!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und bevor die lang ersehnte Freizeit losgeht, packen tausende sächsische Schülerinnen und Schüler kräftig an, um sich für den guten Zweck zu engagieren.



Am **04.07.2023** heißt es wieder „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“ und zum 19. Mal suchen sich junge Menschen einen Ein-Tages-Job in Unternehmen, in Vereinen oder zu Hause und spenden den Erlös ihrer Arbeit an soziale Projekte für Kinder und Jugendliche weltweit und in Sachsen. Anfang Juni entschieden über 90 Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen, welche Projekte mit dem Gesamterlös unterstützt werden sollen. Die Wahl der Jury fiel in diesem Jahr auf folgende drei Projekte:

- Landesweite Bildungskampagne gegen Müllverschmutzung in Ghana (Up! e.V. Leipzig)
- Ausbau von zwei Schulen auf Rusinga Island, Kenia (BaRuls e.V. Dresden)
- Ausbau eines WASH-Centers und Schuessen für zwei Jahre in Kibera, Kenia (arche noVa e.V. Dresden)

Mit nur einem Tag kann Großes erreicht werden und die Lebensbedingungen hunderter junger Menschen verbessert werden. Der Einsatz, den die Jugendlichen leisten, zeigt in tausenden Kilometern Entfernung Wirkung, aber auch direkt vor Ort wird das Engagement sichtbar.

So haben Schulen die Möglichkeit, mit 30 % des eigenen Erlöses in Sachsen aktiv zu werden und eigene Projekte umzusetzen oder Vereine in der Region zu unterstützen, die sich für junge Menschen engagieren.

Durch den Aktionstag erhalten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick in die Berufswelt und können sich gleichzeitig für eine gerechtere und nachhaltigere Welt engagieren. So bekommen die teilnehmenden Jugendlichen ein Gefühl der Selbstwirksamkeit. Ihr solidarisches Handeln trägt zu einer Verbesserung der Lebenssituation zahlreicher Menschen bei, indem durch die Spenden Schulen ausgebaut, die Verfügbarkeit von sauberem Wasser und Sanitäranlagen gewährleistet und der Müllverschmutzung entgegengewirkt wird.

### Hintergrundinformation

An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligen sich in diesem Jahr 256 Schulen mit schätzungsweise 25.000 Schülerinnen und Schülern. Auch zahllose Arbeitgebende sind wieder mit an Bord und machen „genialsozial“ zu Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion.

### Was wird gefördert?

... jährlich 2-3 Hilfsprojekte im Ausland („genialsozial **global**“).

... jährlich ca. 100 Projekte in Sachsen, um soziale Not im direkten Umfeld zu bekämpfen („genialsozial **lokal**“).

... Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Sachsen an Wochenenden und in den Ferien („genialsozial **aktiv**“).

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)



## Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

### Vereinsstzung und Sitzung des Entscheidungsgremiums

#### Neuer Vorstand im Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

„Auf den Spuren der Mönche – eine Geocaching-Tour durch den Klosterpark“ – so konnten Vereinsmitglieder vor der Sitzung am 15. Juni einen Teil des Klosterparks mit GPS-Gerät, Kompass, Klemmbrett und Tablet erkunden und einen Einblick in das über LEADER geförderte Projekt „Von Abt bis Zelle“ erhalten. Alle waren sich sicher, es ist ein unterhaltsames und lehrreiches Erlebnis zur Geschichte des Klosters Altzella.



Mit den Eindrücken aus dem Klosterpark begann dann die Vereinsstzung des Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. in der Klosterpark-Schreiberei. Im Rahmen der Sitzung wurde auch der neue Vorstand gewählt. Nunmehr amtierend sind Nossens Bürgermeister Christian Bartusch als Vorsitzender, Roßweins Bürgermeister Hubert Paßehr als Kassenwart und Reinsbergs Bürgermeister Markus Buschkühl als Schriftführer. Dieter Greysinger, der Oberbürgermeister von Hainichen, wurde als stellvertretender Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Die Vereinsmitglieder danken dem bisherigen Vorstand für seine Arbeit.

Sie gratulieren dem neuen Vorstand herzlich und wünschen viel Kraft für die anstehenden Aufgaben.

Im Anschluss fand zudem die Sitzung des Entscheidungsgremiums (kurz EG) statt. Das EG besteht aus Mitgliedern des Vereins, die über Vorhaben entscheiden. Die eingereichten Projekte aus dem ersten Aufruf zum Regionalbudget 2023 wurden vorgestellt. Neun der dreizehn vorliegenden Anträge bestanden das Auswahlverfahren und erhielten damit die Zustimmung des Gremiums. So werden u.a. eine überdachte Sitzgruppe, Spielgeräte, ein Infopunkt, eine Hinweistafel oder eine Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt entstehen. Den Antragstellern wünscht das EG bestes Gelingen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.



Der neue Vorstand des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Christian Bartusch (Foto links) sowie Hubert Paßehr, Markus Buschkühl, Dieter Greysinger (v. l.)

(Foto links: Stadt Nossen, Foto rechts: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.)



Vereinsmitglieder bei der Geocaching-Tour durch den Klosterpark Altzella (Fotos: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.)



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

## Ideenwettbewerb „Altzella rockt!“

**Aufruf zur Einreichung von Projektideen im Zeitraum vom 26. Juni bis 1. September 2023 um 12 Uhr**

*Anlass und Ziel des Aufrufes:*

Oft wird behauptet im ländlichen Raum ist nichts los. Das stimmt nicht und das wollen wir mit Hilfe des Ideenwettbewerbs „Altzella rockt!“ beweisen. Gemeinsam mit euch wollen wir zeigen, was unsere Region in Sachen Kunst, Kultur und Engagement zu bieten hat und wie kreativ ihr seid.

Beweist uns mit eurer Idee, dass Innovationskraft, Kreativität und Weltoffenheit im Klosterbezirk Altzella zu Hause sind.

Wir suchen Vereine, Ortschaftsräte, Dorfgemeinschaften, Initiativgruppen, Jugendclubs, Schulen, Schulklassen, Kindergärten aus der LEADER-Region „Klosterbezirk Altzella“ und Künstler von überall, die kreative Angebote entwickeln und bis spätestens November 2024 im Klosterbezirk Altzella umsetzen. Wir prämiieren die besten Beiträge. Die Preisgelder leiten einen Beitrag zur Verwirklichung eurer Ideen.

Den vollständigen Aufruf, das Anmeldeformular und die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com) oder [www.altzella-rockt.de](http://www.altzella-rockt.de)

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Regionalmanagerin Steffi Möller

Am Schulweg 1, 04741 Roßwein



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim Simul+ Wettbewerb - Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

## Klosterbezirk Altzella unterstützt das Projekt „Bau Regional“ des Landkreises Mittelsachsen

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella unterstützt das Projekt „Bau Regional“ des Landkreises Mittelsachsen.

Diese Online-Karte ist sowohl zur Unterstützung von Unternehmen der Baubranche als auch für die schnellere Orientierung von Bauwilligen gedacht. Gleichzeitig können sich Auszubildende und Praktikanten einen Überblick über die Handwerks- und Baufirmen der Region verschaffen.

Über die Website der Nestbauzentrale ist die Online-Plattform leicht erreichbar. Innerhalb der praktischen Karte kann nach Gewerken bzw. Bauphase gefiltert und so die Suche nach regionalen Dienstleistern und Handwerkspartnern wesentlich vereinfacht werden.

Interessierte Unternehmer können sich schnell und **kostenfrei** selbst auf der Karte eintragen.

Sie erreichen die Karte über den Link:

<https://www.nestbau-mittelsachsen.de/laendliches-bauen/virtuelle-plattformen.html#c41317>

Text: Uwe Anke, Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Die Antennengemeinschaft Sandberg/Halsbrücke w.V. informiert

Leider konnte unsere Mitgliederinformation nicht in der Juni-Ausgabe des Halsbrücker Anzeiger veröffentlicht werden. Deshalb informieren wir Sie jetzt etwas verspätet über die Fälligkeit des Mitgliedsbeitrags.

Wir weisen unsere Mitglieder darauf hin, dass der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr bis spätestens 30.06.2023 zu entrichten ist. Trotz allgemein gestiegener Kosten können wir auch in diesem Jahr den Beitrag unverändert bei 35,00 Euro belassen. Bitte beachten Sie, es handelt sich um einen Mitgliedsbeitrag. Eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht, die Zahlung ist durch alle Mitglieder un- aufgefördert zu leisten.

Bitte zahlen Sie auf das Konto der

**Antennengemeinschaft Sandberg/Halsbrücke w.V.**

IBAN: DE41 8705 2000 4330 0049 63

BIC: WELADED1FGX

**Einfacher geht es per SEPA-Lastschrift. Melden Sie sich dazu im Geschäft Elektro Beger. Die erteilten Lastschriftmandate werden jedoch erst für den Einzug der Beiträge in den Folgejahren wirksam.**

Nachdem wir in den vergangenen Jahren pandemiebedingt keine Mitgliederversammlungen durchgeführt haben, ist für Anfang 2024 wieder eine geplant. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten werden wir dabei auch über Themen diskutieren, die über die weitere Zukunft der Antennengemeinschaft entscheiden. Die Einladung mit Tagesordnung werden wir hier rechtzeitig veröffentlichen. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und immer störungsfreien Empfang.

*Für den Vorstand*

*A. Beger*

## Informationen zur digitalen Bau- und Grünfibel

Für den Landkreis Mittelsachsen existiert seit diesem Jahr eine digitale Bau- und Grünfibel. Für die Erstellung wurden im vergangenen Jahr 52 mittelsächsische Städte und Gemeinden auf ihre Siedlungs- beziehungsweise Stadtform untersucht. Für jeden Ortsteil gibt es nun einen Siedlungssteckbrief über die historische Flur- und Siedlungsform. Zudem wurden Leitlinien für die künftige bauliche Entwicklung der ländlichen Siedlungen erarbeitet, die mit vielen Skizzen und Beispielen anschaulich untersetzt sind. In den einzelnen digitalen Steckbriefen werden ortstypische Bauweisen, die typische Grünstruktur der Dorfform oder identitätsprägende Baustoffe der jeweiligen Region, wie zum Beispiel den Pennaer Schiefer im Rochlitzer Altsiedelgebiet, dargestellt. "Mit dem Webportal haben wir ein Angebot für Bauwillige, Planer und Kommunen geschaffen, das gleichzeitig den 'Zahn der Zeit' treffen soll. In Zeiten drastischer Baupreisteuerung aber auch knappem Bauland möchten wir die Baugenehmigungspraxis um ein aktives und nicht nur theoretisches Beratungsangebot ergänzen", so Erik Wagner, Referatsleiter der Bauantragsbearbeitung im Landratsamt. Das soll insbesondere junge Bauwerber und Rückkehrer ansprechen. Daher hat sich der Landkreis für eine Informationsplattform im Internet auf der Seite der Nestbau-

Zentrale ([www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de)) als Kreativschmiede im Bereich des ländlichen Bauens entschieden und verzichtet damit auf das Drucken zahlreicher Broschüren. Dafür bestehen vielfältige Downloadmöglichkeiten. "Wir freuen uns, dass Bauinteressierten mit diesem digitalen Werkzeug passgenaue Informationen für den künftigen Bauort weitergegeben werden können. Damit wird unser virtuelles Angebot neben dem Mittelsächsischen Haus und der Karte Bau Regional sehr wertvoll ergänzt", berichtet Helen Bauer als Koordinatorin der Nestbau-Zentrale. Als integriertes Strategie- und Handlungskonzept werden mit dem Projekt theoretisch fundierte und praktische Leitlinien für ländliches Bauen und zukünftige räumliche Planungen im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung gegeben. Zudem wurden Kooperationsnetzwerke unter Nutzung regionaler Potenziale geschaffen. Bei der Bau- und Grünfibel handelt es sich um ein gemeinschaftliches Projekt unter Federführung des Referates Bauantragsbearbeitung mit der Technischen Universität Dresden, dem Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, dem Referat Katasterfortführung und Datenbereitstellung sowie dem Referat Informationstechnik im Landratsamt Mittelsachsen.

Die Bau- und Grünfibel wurde vom Freistaat Sachsen durch die FR-Regio-Richtlinie zu 75 Prozent mitfinanziert.

Im Rahmen des Formates "Mittelsachsen erklärt" ist zudem ein Video zur Bau- und Grünfibel entstanden. Dieses ist in der Mediathek des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/mediathek.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/neuigkeiten/mediathek.html) abrufbar.

## Giftfrei in den Herbst

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs.

Ab dem 10. August 2023 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 29 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

**Problemstoffe sind z. B.:**

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt ...

**Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen** nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kos-**



**tenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Verfasser: EKM, Anne-Marie Reupert, Telefon 03731 2625-41

Datum 09.06.2023

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

## „Wo bleibt mein Geld?“

### Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.



Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als **Dankeschön** gibt es eine Geldprämie von mindestens **100 Euro**.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personen-einkommen gestellt. Erstmals können die Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

**Nur mit Ihrer Mithilfe** können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter [www.evs2023.de](http://www.evs2023.de)

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.



## Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen

### Keiner darf verloren gehen!

Unter diesem Motto steht das im Januar neu angelaufene Projekt „Mobile Jugendberufsagentur Mittelsachsen“ (MJBA). Benjamin Zimmermann und Silvana Helbig sind als Sozialpädagogen im gesamten Landkreis unterwegs und bieten mobile Beratungsangebote an. Ziel ist es, junge Menschen zu erreichen, die bisher aus den verschiedensten persönlichen Gründen keine Berufsberatung in Anspruch genommen haben und diese durch gezielte Angebote beim Übergang zwischen Schule und Beruf zu unterstützen. Die beiden Mitarbeitenden von DON BOSCO SACHSEN unterstützen z. B. bei der Suche nach geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsstellen, erstellen mit den Jugendlichen die entsprechenden Bewerbungsunterlagen dafür, begleiten bei Behördengängen oder bieten Hilfe bei persönlichen Problemen. Eine junge Frau äußerte sich so zur erhaltenen Unterstützung durch die MJBA: „Endlich hat mir mal jemand richtig geholfen“.

*Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.*

Kontakt zur Mobilen Jugendberufsagentur Mittelsachsen  
Tel.: 03724 60-430, E-Mail: [info@donbosco-sachsen.de](mailto:info@donbosco-sachsen.de)  
Text: Silvana Helbig



Foto: SeS

## Einladungen

### Musik, Licht & Steine

Zu mitreißender Musik und einem außergewöhnlichen Lichtkonzept verwandelt sich die bezaubernde Burgruine in Frauenstein in einen spektakulären Ort und eine Nacht voller Musik und Geschichten.

Bereits zum 16. Mal bietet die kleine Stadt im Erzgebirge mit der eindrucksvollen Kulisse den Ort und Rahmen für eine der beliebtesten MISKUS-Veranstaltungen. Das Thema ist den meisten Besuchern bereits vertraut und doch gibt es in jedem Jahr etwas Neues zu entdecken.

Die „Fiddle Folk Family“ ist bei vielen der treuen MISKUS-Besuchern ein bekannter Name. Die Familienband, das sind Andreas, Betti, Felix, Simon und Stephan Klingner. Zwischen Felix, dem jüngsten Familienmitglied, und Folk-Urgestein Andreas, dem Vater der singenden Sippe, liegen vier Jahrzehnte angefüllt mit Musik. Zu jeder Gelegenheit präsentiert das Quintett

mit Mandoline, Fiddle, Brummtopf und Schalmei Irish Folk, Bluegrass, Country-Musik oder auch deutsche Folksongs. Auch neue Fans dieser Musik können sich schon auf diesen Abend freuen.

Eine spektakuläre Licht- und Feuershow der Gretor Fire Creations aus Dresden wird die Burgruine in zauberhaftes Licht tauchen und für einen stimmungsvollen Abend sorgen

### Musik, Licht & Steine

#### 29. Juli 2023, Burgruine Frauenstein

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Ticketpreise: VVK: 15 € / AK: 17 € / ERM: 11 € Vorverkaufsstellen: MISKUS Hainichen: Tel 037207 651270 • Silbermann Museum Frauenstein: Tel.: 037326 1224 • alle Freie-Press- Shops und alle Shop- und Servicepartner- [www.freiepresse.de/meinticket](http://www.freiepresse.de/meinticket) • beim Döbelner Anzeiger, allen SZ-Treff- und Servicepunkten – [www.augusto-sachsen.de/tickets](http://www.augusto-sachsen.de/tickets)

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Frauenstein



# Donnertag

## OBERBOBRITZSCH

**FREITAG**  
ab 20.00 Uhr DJ LE MORE  
DIE GENOSSEN FETT  
PATZ UND GRIMBARD

**SAMSTAG**  
ab 13.00 Uhr Vogelschießen der FFW  
14.00 Uhr Volleyball- und Bierpong  
ab 20.00 Uhr DJ KUPFERNIETE MIT OLD DAD  
UND JOLLY JUMPERS

**SONNTAG**  
ab 10.00 Uhr Oldtimertreffen & Fröhschoppen  
mit den Feuerwehrkapellen  
aus Colmnitz und Voigtstorf

**11.-13.08. 2023** AUF DEM FESTPLATZ  
JUGENDCLUB OBERBOBRITZSCH

## ERLEBNISABEND BEI DER FEUERWEHR

### IM GERÄTEHAUS TUTTENDORF

**01. SEPTEMBER 2023**  
**BEGINN 16:30 UHR**  
FÜR JEDEN ETWAS DABEI VON 3-99 JAHRE

MIT HUEPFBURG, FEUERWEHRFahrten  
GESCHICKLICHKEITS- UND SPIEL STATIONEN  
**KINO ABEND AB 18:30 UHR**  
Für alle Altersklassen geeignet

Für das leibliche Wohl für Groß und Klein ist gesorgt.

**Alles aus einer Hand!**  
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an  
Ihre'n Medienberater\*in!

## Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch!

#### Halsbrücke

|        |                  |                |
|--------|------------------|----------------|
| 02.08. | Erika Wagner     | 85. Geburtstag |
| 10.08. | Renate Dittrich  | 85. Geburtstag |
| 13.08. | Joachim Junge    | 70. Geburtstag |
| 21.08. | Gertrud Dittrich | 90. Geburtstag |
| 25.08. | Helga Winterlich | 75. Geburtstag |
| 29.08. | Hannelore Beyer  | 85. Geburtstag |

#### Hetzdorf

|        |                    |                |
|--------|--------------------|----------------|
| 13.08. | Marita Herrmann    | 75. Geburtstag |
| 24.08. | Wolfgang Reiche    | 90. Geburtstag |
| 30.08. | Regina Oelschlägel | 90. Geburtstag |

#### Krummenhennersdorf

|        |                   |                |
|--------|-------------------|----------------|
| 28.08. | Edeltraud Schmidt | 70. Geburtstag |
|--------|-------------------|----------------|

#### Niederschöna

|        |                       |                |
|--------|-----------------------|----------------|
| 07.08. | Erika Lehmann         | 82. Geburtstag |
| 15.08. | Klaus-Volker Gelbrich | 75. Geburtstag |



## Wir gratulieren

#### Zur Diamanthochzeit!

17.08. Christine und Lothar Wolf Halsbrücke

#### Zur Goldenen Hochzeit!

25.08. Ursula und Rainer Backasch Tuttendorf

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

#### 23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Oberschaar, Predigtgottesdienst  
Kollekte Erhaltung/Erneuerung kirchl. Gebäude

#### 30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 6. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Halsbrücke, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 13. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst  
Kollekte kirchl Arbeitsgemeinschaften/Werke

#### 20. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Niederschöna, Waldgottesdienst  
Kollekte evang. Schulen

## Kirchliches Umweltmanagement „Der Grüne Hahn“

### Gebt Gott, was Gottes ist

Ob bei Tarifverhandlungen, Rentenerhöhungen oder Zuschüssen: Oft hört man darüber Unzufriedenheit oder die Meinung, zu kurz zu kommen, und dass kaum etwas davon übrig bleibt. Dabei hat sich unser Wohlstand in den letzten 50 Jahren etwa vervierfacht. Wo geht es also hin, das Geld?



Wahrscheinlich landet es doch in unseren Häusern, Schränken und Garagen.

Und wo kommt es her? In einem bekannten Kirchenlied heißt es: „Von Gott kommt alles her“. Und wenn man der Sache auf den Grund geht, landet man tatsächlich immer irgendwie da. Das Wetter, der Boden, die Rohstoffe... Nichts davon stellen Menschen wirklich her. Alles ist Geschenk.

Ist es da nicht angebracht, wenigstens ansatzweise Gott zurückzugeben, was Gottes ist, wie Jesus im Matthäusevangelium meint? Im Vaterunser beten wir „Dein Wille geschehe“, aber der Bitte auch mit eigenen Taten Ausdruck zu verleihen, damit tun wir uns im Alltag schwer. Nur rund 45 % der Menschen in Deutschland spenden Geld für andere. Der Spendendurchschnitt beträgt dabei weniger als 1 % des Einkommens. Zum Vergleich: 10 % werden für Freizeit und Unterhaltung verwendet.

Aber auch die übrigen Ausgaben entscheiden über Gerechtigkeit oder Ungerechtigkeit auf der Welt. In zuverlässiger Regelmäßigkeit sind Berichte über die immer weiter auseinander gehende Schere zwischen Arm und Reich zu vernehmen. Die darauf folgende Entrüstung lässt verständlicherweise nicht auf sich warten. Und doch werden mit dem allgemeinen Konsumverhalten gerade jene Firmen gewählt, die die reichsten Besitzer und die ärmsten Mitarbeiter vorzuweisen haben. Amazon und Aldi sind da nur die ersten einer Reihe an Betrieben, die eigentlich nicht auf unser Geld angewiesen sind und doch zuverlässig damit versorgt werden. Dagegen ist ein regionaler Einkauf durchaus bedeutend für kleinere Händler, Produzenten und die Entwicklung kleinräumiger Strukturen. Durch den Erwerb fair gehandelter Produkte wirkt diese Herangehensweise weltweit.

Nicht zuletzt entscheidet auch das nicht ausgegebene Geld über den Zustand unserer Welt. Jedes Konto und jede Geldanlage ist ein Signal dafür, wo investiert wird. Sind fossile Energien, Waffenkonzerne und Rohstoffspekulanten im Portfolio der Bank oder entscheidet man sich vielleicht bewusst, eher einer Energiegenossenschaft beizutreten oder nachhaltig produzierende Landwirte zu unterstützen? Geld macht Macht. Es fordert Entscheidungen heraus. Vielleicht hilft ja dabei die Frage: „Was kann ich Gott zurückgeben?“

Quellen: Statistisches Bundesamt, DZI

Nähere Informationen:

Oxfam, Urgewald, Fair Finance Guide, Bioboden

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

[epaper.wittich.de/2706](http://epaper.wittich.de/2706)

## Kindertagesstätten

### Kindertag in der Kita und im Hort Halsbrücke

Der 01.06. startete mit strahlendem Sonnenschein und strahlenden Kindern – ist ja klar zum Kindertag. Gleich um 9 Uhr versammelten sich alle Kinder auf dem Hof der Kita Wirbelwind, denn wir bekamen Besuch von unserem Bürgermeister. Nach einer fröhlichen Begrüßung mit dem „Flieger-Lied“ jubelten die Kinder, als Herr Beger unseren Bollerwagen voller Geschenke brachte. Die Freude über neue Sandspielsachen, Fußbälle, eine magnetische Murbelbahn und ein Fahrzeug für die Krippenkinder war groß und alles wurde sofort in Beschlag genommen. Aber es gab noch eine aufregende Überraschung an diesem Vormittag! Die Feuerwehr besuchte uns und alle Kinder durften eine Runde im großen Feuerwehrauto durch Halsbrücke fahren, ab und zu war sogar ein „Tatütata“ zu hören. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Hertwig und seinem Feuerwehr-Kollegen für den „Spezial-Einsatz“ bedanken!



Auch im Hort Wirbelsturm gab es nach Schulschluss am Kindertag viel zu Erleben. Die Kinder bekamen einen Reisepass für eine „Spielerische Weltreise“ durch verschiedene Länder. Die erste Herausforderung war wie in China mit Stäbchen zu essen. Keine Angst es sind alle satt geworden. Danach konnten die Kinder wie in Schottland Baumstämme stemmen, mit Murmeln spielen wie in Chile oder wie in der Schweiz „schwingen“ (ein Raufspiel, bei dem man sich nur am Hosenbund anfassend darf).



Es gab eine jamaikanische Cocktailbar, indische Henna-Tattoos, selbstgefertigte Specksteinanhänger und eine Edelsteinsuche.

Es war ein ereignisreicher Tag, der nur durch die Unterstützung einiger Eltern, so gelingen konnte. Vielen Dank!

*Das Wirbelwind- und Wirbelsturm-Team*

## 70. Geburtstag der Kindertagesstätte „Waldwichtel“ Tuttendorf

**Alles stand unter dem Motto Märchen und dazu konnten die Kinder die ganze Woche im Kostüm in die Einrichtung kommen.**

Eine tolle Festwoche im Märchenkostüm verbrachten die Kinder und Angestellten der Kita Waldwichtel in Tuttendorf vom 30.05. - 02.06.2023. Die Festwoche begann am Dienstag mit einer Schnipseljagd durch das Dorf, bei jeder Station mussten die Kinder ein Rätsel zum Thema Märchen lösen. Alle Kinder hatten dabei viel Spaß. Für den kleinen Hunger gab es Eierkuchen und das Märchen „vom dicken fetten Pfannekuchen“ auf dem Festplatz in Tuttendorf.

Am Mittwoch führten die Vorschulkinder der Kita ihr Märchen „Frau Holle“ für alle Kinder der Einrichtung auf.

Am Nachmittag waren ehemalige Angestellte zu Besuch und wurden mit einem kleinen Programm der Kinder begrüßt. Bei einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen wurde geplauscht und ein Rundgang durch die Einrichtung zeigte die Veränderungen der letzten Jahre.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war am Donnerstag das Märchenfamilienfest. Dazu wurde der Vorstand, vertreten durch Frau Joschko und die Geschäftsführerin Frau Fichte eingeladen. Ein gern gesehener Gast war auch der Bürgermeister Herr Beger, der für jedes Kind einen Ballon als Geburtstagsgeschenk der Gemeinde Halsbrücke, sowie Gesundheitsguttscheine für die Angestellten im Gepäck hatte. Die Ballons wurden am Ende des Festes gemeinsam steigen gelassen.



Die leckere Jubiläumstorte von der Bäckerei Selbmann schnitten die Gäste zusammen an und verteilten sie an die Kinder und Besucher.

Ruck zuck war die Torte aufgegessen.

Kinder und Eltern konnten nun die verschiedenen Märchenstationen besuchen, der Andrang dort war groß.

Es gab eine Märchenecke zum Vorlesen, bei Schneewittchen konnten die Kinder ihren eigenen Lebkuchen verzieren und beim Froschkönig war Zielwerfen angesagt. Die Kinder mit ihren Familien hatten dabei sehr viel Spaß.



Als Überraschungsgast besuchte die Kita eine lustige Hexe „Babajaga“, welche ein Geschenk des Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e.V. war. Sie lief mit großen Hühnerfüßen durch den Garten und begeisterte die Kinder mit ihrer lustigen Art, sie brachte nicht nur die Kinderaugen zum Strahlen, sondern jeder erfreute sich an ihrem Programm. Eine weitere Überraschung war ein Auftritt von schauspielerisch begabten Eltern, organisiert vom Elternrat der Kita. Viel Applaus gab es für deren Aufführung des Theaterstücks „Der Froschkönig“. Bei so viel Aktion wurden die Gäste natürlich auch hungrig, so dass der Bratwurststand und Waffelbäcker regelrecht von allen belagert wurden. Ein riesengroßes Dankeschön nochmal an den königlichen Waffelbäcker Herr Frank Oelsner, der den ganzen Nachmittag leckere Waffeln buk.



Für alle war es ein fröhliches und gelungenes Fest. Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen und großzügigen Sponsoren und die fleißigen Helfer rund um das Fest.



Am Freitag besuchten Kinder der Kita „Wirbelwind“ aus Halsbrücke die Geburtstagskinder. Gemeinsam wurde mit einem Kindercocktail auf die tolle Festwoche und vielen Geschenke angestoßen. Danach fand endlich die Eröffnung der neuen Bewegungsbaustelle statt, welche von den Kindern und Erzie-

herinnen gemeinsam geplant und gestaltet wurde und dank der Spenden finanziert werden konnte.

Es war eine sehr schöne Festwoche, die so schnell nicht vergessen wird.

Viele Grüße aus der Kita Waldwichtel

## Schulnachrichten

### Bekanntmachung zur Schulanmeldung

Sehr geehrte Eltern,  
laut § 27 Sächsisches Schulgesetz und § 3 Grundschulordnung erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger, die im August 2024 in die 1. Klasse aufgenommen werden.

**Gemäß Beschluss 36/08/22 des Gemeinderates Halsbrücke vom 08.08.2022 wurde ab dem Schuljahr 2023/24 ein gemeinsamer Grundschulbezirk Halsbrücke mit allen Ortsteilen festgelegt.**

Die Anmeldung erfolgt  
**am Montag, den 21. August 2023,**  
**von 15.00 bis 18.00 Uhr und**  
**am Dienstag, den 22. August 2023,**  
**von 14.00 bis 16.00 Uhr in der**  
Grundschule Halsbrücke  
Am Schulberg 10, 09633 Halsbrücke

**und am Mittwoch, den 23. August 2023,**  
**von 15.00 bis 18.00 Uhr und**  
**am Donnerstag, den 24. August 2023,**  
**von 14.00 bis 16.00 Uhr in der**  
Grundschule Niederschöna

Schulgasse 1, 09633 Halsbrücke OT Niederschöna.

Bitte melden Sie Ihr Kind in einer der beiden Grundschulen an. Sie gilt bis zur endgültigen Entscheidung durch die Schulleiter und das Landesamt für Schule und Bildung in Chemnitz als nicht verbindlich für die jeweilige Schule.

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten anzumelden.
- Kinder, die bis zum 30. September 2024 das 6. Lebensjahr vollenden, können durch die Erziehungsberechtigten angemeldet werden.
- Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.
- Beabsichtigen Sie eine Rückstellung, melden Sie Ihr Kind trotzdem vorerst an.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit und einen Nachweis zum Masernschutz.

Bei getrennt lebenden Eltern erbitten wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.

Allein sorgeberechtigte Elternteile legen bitte eine Sorge-rechtserklärung (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) vor.

Eine Schulanmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft ist der Grundschule bitte bis Ende September schriftlich mitzuteilen.

gez. *Straube*  
Schulleiterin  
Grundschule Halsbrücke

gez. *Dürigen*  
amtierende Schulleiterin  
Grundschule Niederschöna

## Grundschule Halsbrücke

### Seiet begrüßt zum Projekt Mittelalter

Am Freitag, dem 9. Juni 2023 starteten wir in unsere mittelalterliche Projektwoche. Zunächst sammelten die Kinder auf einer Phantasiereise erste Eindrücke, wie Ritter und Burgfräulein wohl gelebt haben. Das passende Outfit bastelte sich jedes Kind selbst. Die Ritter stellten ihren eigenen Helm mit Visier her. Jedes Burgfräulein krönte das Haupt mit einem Haarkranz.



*Klasse 1 und 4 mit gebastelten Helmen und Kränzen*

In den folgenden Tagen besuchte jede Klasse die Burg Scharfenstein. Dort wurden unblutige Ritterkämpfe ausgefochten, Brötchen gebacken und Schwerter oder Amulette hergestellt.



*Klasse 2 beim Butter stampfen*



*Schwertkampf, Klasse 2*



*Brötchen backen*

Etwas Mut brauchte man schon, um ohne Zähnegeklapper die schaurig anmutigen Kellergewölbe zu erkunden.

Am Mittwoch gab es viel Abwechslung bei Glasmalerei, Bogenschießen, dem Spiel Möllky, Blumentopfbrot backen, der Herstellung von Kräutersalz, mittelalterlichen Tänzen und Kurzfilmen.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Armer Ritter mit Zimt und Zucker mundeten ebenso wie verblichene Burgspinne mit Ritterblut und Sägespänen. Natürlich gab es kein Besteck und alles musste in Handarbeit erledigt werden. Die damals üblichen Tischsitten sorgten für allgemeine Erheiterung. Glücklicherweise waren die Kinder im praktischen Gebrauch selbiger eher verhalten. „Warum r..... und f..... ihr nicht, hat es euch nicht geschmeckt?“ Der Wunsch auf Nachschlag zeigte, dass es geschmeckt hatte. Andere laute Äußerungen waren nun nicht mehr nötig.

Am Donnerstag wurde es so richtig laut auf dem Schulgelände. Jede Klasse trainierte jeweils 1 Stunde beim Trommelworkshop. Schön, dass wir dazu das Hortgebäude nutzen durften. Bereits 11:15 Uhr hatten sich die ersten Zaungäste am Schulberg eingefunden um die angekündigte Trommelpräsentation untermalt mit mittelalterlichen Tanzeinlagen zu erleben. Für alle ein ganz besonderes Klangerlebnis.



Die Kinder fanden sich in Gruppen zusammen und bauten ihre Burgen aus mitgebrachten Pappschachteln und Figuren.

Per Stimmzettel wurden die 3 schönsten Burgenmodelle gewählt und am Montag, dem 19.06.2023 gekürt. Alle Baumeister hatten originelle Ideen und jede Burg versprühte einen gewissen Charme. Bei diesem Wettbewerb gab es nur Gewinner. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Förderprogramm „Kultur passt“ konnten wir viele Veranstaltungen für unsere Schüler kostenlos anbieten. Vielen Dank auch an die Unterstützung bei den Ausflügen, Hilfe an den Stationen und mitgebrachtes Material. Eine interessante Erfahrung war es auf jeden Fall, einmal in die Welt des Mittelalters einzutauchen. Allerdings stellten alle abschließend fest, dass es sich sehr gut und viel komfortabler in unserer heutigen Welt leben lässt. Nichts desto trotz werden wir nicht alles App und Co überlassen. Fingerfertigkeiten trainieren und anwenden, selbst überlegen und ausprobieren. Zur guten alten Schleife bedarf es nun mal der Handarbeit.

*Frau Straube im Namen des Teams der Grundschule Halsbrücke*

## Grundschule Halsbrücke

### Überraschung gelungen

Eine tolle Überraschung wurde unserer Grundschule und der Kita Wirbelwind zuteil.

HDH spendete den Erlös eines Flohmarktes für unsere Einrichtungen. Herr Ronny Humpisch, der Firmeninhaber, rundete den Betrag großzügig auf jeweils 200 Euro auf.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür und haben natürlich auch schon einen Verwendungszweck.

Unsere diesjährige Projektwoche zum fächerverbindenden Unterricht vom 9.06. bis 16.06.2023 steht unter dem Motto „Eine Reise ins Mittelalter“. Auf die kleinen Ritter und Burgfräuleins warten abwechslungsreiche Tage. Beispielsweise sind Ausfahrten zur Burg Scharfenstein und ein Trommelworkshop geplant. Das alles kostet ein paar Taler.

Zum Abschluss des Schuljahres wird Herr Hirschel mit seiner Tanzrauschparty unseren Schulhof zum Beben bringen. Auch dafür kommt uns dieser unerwartete Geldsegen wie gerufen.

Einen ausführlichen Bericht gibt es in nachfolgenden Artikeln. Noch einmal herzlichen Dank.

*Straube  
Schulleiterin*



## Feuerwehrrnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf - Falkenberg - Tuttendorf

#### Brückenfest in Conradsdorf

Zum 25. Mal lud die Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf zu Christi Himmelfahrt an die alte Muldenbrücke nach Conradsdorf.

Eines zeigte sich ziemlich deutlich: Dieser Ort ist vortrefflich gelegen. Das in eine idyllische Landschaft eingebettete Muldenental hat sich durch seine zahlreichen und gut ausgebauten Wanderwege in den letzten Jahren zu einer festen Größe bei den Männertagstouren entwickelt.

So konnten wir so viel Gäste begrüßen wie noch nie, neben Einwohnern aus allen unseren Ortsteilen. Auch unsere Stammgäste aus Freiberg - die schon seit Jahren den Reigen der Gäste eröffneten - haben uns die Treue gehalten. Ehemalige Studenten der Bergakademie, die unser Fest als Jahrgangstreffen nutzten, stellten die größte Gästegruppe. Die weiteste Anreise hatten drei Studenten aus Thailand. Großen Zuspruch gab es auch durch die Einwohner unserer Ortsteile sowie benachbarte Orte. Wir haben uns hierüber sehr gefreut.

Bei kühlem Fassbier, leckeren Rostern vom Grill und immer wieder frisch zubereiteten Fischbrötchen, welche sich schon fast zum Geheimtipp entwickelt haben, verbrachten wir bei schönstem Wetter einen wunderschönen Tag.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben, stellvertretend sollen Harry Müller und Mathias Heinrich erwähnt werden, die uns mit Wasser und Strom versorgten sowie Gunnar Kuchlig, der spontan den Versorgungsengpass lösen konnte.

Wir möchten schon jetzt für das nächste Jahr am 9. Mai an die alte Brücke nach Conradsdorf einladen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Ihre Ortsfeuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf*



### Rückblick zur Sommersonnenwendfeier 2023 der Ortsfeuerwehr Hetzdorf

Am 17.06.2023, pünktlich 17.00 Uhr starteten wir nun schon zum 22. Mal unsere Sommersonnenwendfeier am Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Hetzdorf.

Bei durchwachsenem Wetter, konnten wir wieder zahlreiche Einwohner und Gäste zu kühlen Getränken und leckeren Speisen aus der Grillhütte begrüßen.



Der nun schon zur Tradition gewordene Lampionumzug von der Kreuzung Schulberg zum Gerätehaus wurde durch das historische Fackelrad und Schalmein-Klänge vom Kremser bekleidet.

Am Tonnenfeuer und nun trockenen Wetter, ließen wir diesen schönen Abend ausklingen.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Hetzdorf möchten sich für Euer Kommen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank, geht an unsere fleißigen Helfer und an unseren Kremser Fahrer Jens Göpfert, der uns schon viele Jahre zum Lampionumzug unterstützt und bekleidet.

Dies zeigt uns, dass die Ortsfeuerwehr nicht nur für Retten – Löschen – Bergen steht, sondern auch einen großen Teil zum kulturellen Leben in Hetzdorf beiträgt.

Diese Tradition muss uns unbedingt erhalten bleiben. Unterstützt uns und werdet Kameradin oder Kamerad in der Ortsfeuerwehr Hetzdorf. Interessenten sind bei uns immer herzlich Willkommen. Kommt vorbei, oder spricht uns an.

Wir treffen uns Freitag's, aller 14 Tage um 19.00 Uhr am Gerätehaus, Am Bergschlößchen 8, in Hetzdorf. Wir würden uns auf Zuwachs, ob weiblich oder männlich, freuen. Macht den ersten Schritt und ...

**kommt zur Feuerwehr Hetzdorf**



Das besonders schöne Wetter und die vielen Ideen, auch von Mitgestaltern außerhalb der Vereine, brachten das Festwochenende zu einem sehr schönen Erlebnis für Jung bis Alt.

Angefangen am Samstag mit unserem Hochzeitspaar Nadine & Fabian. Weiter mit einem Kinderprogramm und dem Porträt Maler Berthold Grahl sowie das Falkenberger Oldtimertreffen. Mit Disko von DJ Knappe verging der Abend romantisch am Bahnhofplatz mit Tanz im Regen.

Zeitig am Sonntagmorgen waren die Eisenbahnfreunde in der Spur.

Es gab eine liebevolle historische Ausstellung am/im alten Güterboden und auf der Ladestraße sowie für die Kinder eine Bastelstraße und Hüpfburg.



Und dann kam der ZUG, die Freiberger Stadtbahn – ein Highlight – ein Hingucker. Das Besondere an der Fahrt war die Beschreibung und Darsteller an der Strecke.



## Vereinsmitteilungen

### In Falkenberg fuhr die Schmalspurbahn wieder auf der historischen Eisenbahnstrecke

Ein insgesamt stimmiges Wochenende erlebten Falkenberger mit vielen auswärtigen Gästen am 1. und 2. Juli Wochenende. Bereits seit Monaten wurde zwischen dem Falkenberger Dorfverein e. V. und dem Freiberger Modelleisenbahnclub 1965 e. V. mit Unterstützung durch den Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V. und der Gemeindeverwaltung mit unserem Bürgermeister Herrn Andreas Beger dieses Fest organisiert.

Anlass war das 100-jährige Jubiläum der Eröffnung des Zugverkehrs der Strecke Klingenberg-Colmnitz-Oberdittmannsdorf und die Neugestaltung des Bahnhofes mit LEADER-Mitteln.

Und nicht zu vergessen das Frührschoppen mit Blasmusik mit dem Musikzug der FFW Voigtsdorf.

Des Weiteren war am 2. Juli der GEOPARK mit dem GEO-Mobil auf dem Fest am ehemaligen Schmalspurhaltepunkt Falkenberg zu Gast.



Am GEO-Mobil gab es Informationen zum GEOPARK, Broschüren und kleine Gesteinsexperimente für die Kinder, welche mit großer Begeisterung durchgeführt wurden. Wie sieht zum Beispiel Sand unter dem Mikroskop aus und wo findet man im GEOPARK magnetisches Gestein? Einige Kinder hatten sogar ihre steinernen Schätze von zu Hause mitgebracht und nahmen sie am GEO-Mobil mal ganz genau unter die Lupe.

Die Schmalspurbahn hinterließ nicht nur ein wertvolles kulturelles Erbe - bei ihrem Bau entstand in Falkenberg auch ein besonders schöner Gesteinsanschnitt im Freiburger Gneis. Das würdigte der GEOPARK mit einer neuen Informationstafel, welche an diesem Tag eingeweiht wurde.



Der Gneis bildet das Rahmengestein für die Freiburger Gangerganglagerstätte. Die Tafel erklärt die Entstehung des Gesteins, wie es zur Bildung der zahlreichen Erzgänge kam und welche Gruben in der Region von Falkenberg existierten.

Vielen Dank allen Gästen, Organisatoren und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und natürlich den Wettermachern für die schönen Sommertage.

i. V. Sabine Limbach  
Jochen Winkler

## Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

### Ein Grund zum Feiern – 70 Jahre Siedlerverein

Für den 2. Juli 2023 lud unser Verein zur 70-Jahrfeier verbunden mit dem Tag der Schauanlagen ein. An verschiedenen Mitmachstationen bekamen Kinder und Erwachsene einen Einblick in das frühere Leben. So konnte mit einem Dreschflegel das Korn gedroschen und anschließend in einer Getreidemühle gemahlen oder gequetscht werden.



#### Dengeln

Auf einem Waschbrett wurde mit Kernseife die Wäsche geschrubbt und anschließend gespült und ausgewrungen. Schmucke Unterwäsche vergangener Zeiten befand sich auf der Wäscheleine und zauberte so manchem Besucher ein Lächeln ins Gesicht. Wer ein neues Springseil brauchte, war beim Seiler richtig aufgehoben. Mit einer Seilmaschine entstanden Seile in verschiedenen Längen und auf Wunsch auch in verschiedenen Farben.



#### Seilern

Die Fantasie kannte keine Grenzen beim Boote basteln und eine leichte Brise ließ die entstandenen kreativen Werke der Kinder in einer Zinkwanne über das Wasser gleiten. Ordentlich Kraft wurde beim Sägen mit alten Schrotsägen benötigt. Doch welches Gewicht hatten die abgesägten Teile? Die Schätzungen konnten an alten Waagen mit Gewichten genau bestimmt werden. Für schmutzige Finger sorgte eine mit nasser Erde vermengte bunte Mischung aus Blumensamen. Was für eine Freude, diese Kugel herzustellen und sicher eine schöne Erinnerung, wenn später daraus ein bunter Blumengruß wächst. Für das leibliche Wohl sorgten ein Spanferkel vom Grill, welches schnell vergriffen war, selbstgemachte Erbsensuppe aus Großmutter's Zeiten, auch vegetarisch, Crepes in verschiedenen Variationen, süß oder herzhaft und Fischbrötchen, ganz traditionell. Unser Organisationsteam um Michaela Römmler war erneut besonders kreativ und gestaltete für alle Besucher eine Holzklammer mit Logo zum Andenken.

Der Siedlerverein bedankt sich herzlich bei all seinen Mitgliedern für die langjährige Treue und tatkräftige Unterstützung bei allen Aktivitäten. Besonderer Dank auch für die offiziellen Glückwünsche und die Spende von der Gemeinde, vertreten durch unseren Bürgermeister Herrn Andreas Beger. Ein großes Dankeschön an alle befreundeten Vereine und dem Sonnenschein Reisebüro, welche unsere 70 Jahrfeier mit Glückwünschen, Präsenten und weiteren Spenden vervollkommneten. Der Verein sagt DANKE an das Organisationsteam, dem Bauhof Halsbrücke, den zahlreichen Unterstützern und vor allem allen Besuchern.

Im Namen des Vorstandes  
Diana Freytag



## Unser Sommerkonzert 2023

Unser Sommerkonzert am 02.07.2023 in der St. Annenkirche ist verklungen. Es hat uns wieder große Freude bereitet, bei so einer guten Akustik in der gut gefüllten Kirche singen zu können. In Vorbereitung des Konzertes gab es neben den Proben viel zu tun. Es wurden Plakate, Flyer und Programmhefte entworfen, gedruckt und verteilt. Auch die Technik musste transportiert und aufgebaut werden. Allen fleißigen Helfer ein herzliches Dankeschön!

Wir Terzianer und besonders die „chOHRwürmer“ haben mit viel Feuereifer geprobt und unser Chorleiter, Andreas Schwinger hat bestimmt viele Nerven gelassen.

Vielen Dank an dieser Stelle an unseren musikalischen Leiter, der die Messlatte immer hoch ansetzt und uns anspricht und unterstützt.

Das bunt gemischte Programm, ist offensichtlich gut angekommen, denn wir haben viel Applaus geerntet. Das ist der schönste Lohn für uns. Die Spendenbüchsen waren gut gefüllt. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Ebenfalls haben wir uns über die anerkennenden Worte gefreut. Es hat auch viel Spaß gemacht mit dem Publikum gemeinsam zu singen. Das klang einfach toll. Dabei konnten wir in viele strahlende Gesichter schauen. Es war ein wirklich schönes Konzert.

Unser Dank gilt nicht zuletzt der Kirchgemeinde für ihre Unterstützung.

Wenn wir Ihre Freude am Chorgesang geweckt haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, unverbindlich mal bei einer unserer Proben reinzuschnuppern.

Die Kinder proben Donnerstag ab 17:00 Uhr und die Erwachsenen ab 19:15 Uhr.

Alle unsere Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage: [www.chor-hetzdorf.de](http://www.chor-hetzdorf.de)

Aber wie sagt der Volksmund: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert!

Im Jahr 2023 sind weitere Aktivitäten und Auftritte geplant, die wir allein und gemeinsam mit unseren chOHRwürmern bestreiten wollen.

Auf dem Programm stehen unter anderem:

- 27.08.2023 Auftritte im Rahmen FREIBERG SINGT
- 14.09.2023 Konzert in der Rehaklinik Hetzdorf

- 19.10.2023 Konzert in der Rehaklinik Hetzdorf
- 27.11.2023 Konzert in der Rehaklinik Hetzdorf
- 17.12.2023 Adventskonzert St. Annenkirche Niederschöna

Natürlich auch wieder weitere Adventskonzerte, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns darauf, Sie, liebe Freunde des Gesangs, bei dem einen oder anderen Konzert wieder im Publikum begrüßen zu können.

Gez. Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e.V.



## 1924 bis 2024 - 100 Jahre Sport in Hetzdorf - „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“



Keine 11 Monate mehr und der Hetzdorfer Sportverein will sein großes Jubiläum „100 Jahre Sport in Hetzdorf“ mit einer Festwoche begehen.

Die Organisationen für die sportlichen Veranstaltungen, Festveranstaltung und Tanzabend sind im vollen Gange und das Organisationsteam ist optimistisch einen würdigen Rahmen für dieses Jubiläum zu schaffen.

Nach 100 Jahren Sport in Hetzdorf muss aber natürlich auch vom Sport aus der Vergangenheit erzählt werden. Es müssen Geschichten über den Sport oder mit dem Sport, sportliche Ergebnisse oder Höchstleistungen und die Personen, die das allen gestaltet haben, zusammengetragen werden. Dies ist nicht einfach und dafür wird auch Ihre Unterstützung, die Unterstützung aller Bewohner von Hetzdorf und Umgebung benötigt. Unterstützen Sie uns mit Geschichten, Bilder oder Sportutensilien aus vergangenen Zeiten.

Seit dem 12.05.2023 läuft die Aktion „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“. Inzwischen beteiligen sich mehr

als 150 Sportwillige an den regelmäßigen Termin, um intensiv oder gemütlich, in größerer Runde Sport zu treiben. Wer noch Lust hat, kann sich jeder Zeit noch an der Aktion „100 Kilometer für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ beteiligen. Bis Mai/Juni 2024 sollen im Laufen, Nordic Walking, Wandern und Fahrradfahren für den Hetzdorfer Sport diese 100 Kilometer zurück gelegt werden.

Anfragen dazu gerne per E-Mail (100-jahre@hetzdorfer-sv.de) oder sich einfach zu den nachfolgenden Termin vor Ort bei den Gruppenverantwortlichen (Guides) anmelden und registrieren lassen.

Die komplette Terminliste, die Teilnahmebedingungen und weitere Hinweise finden Sie unter [www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre](http://www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre)

Folgende Termin für die Monate Juli und August 2023 können Sie nutzen:

#### Nordic Walking:

- Mittwoch, 19.07. / 26.07. / 02.08. / 09.08. / 16.08. / 23.08. / 30.08.2023 – 9:30 Uhr, Treffpunkt Kurort Hartha Ende Waldstraße – 6 bis 8 km
- Donnerstag, 20.07. / 27.07. / 03.08. / 10.08. / 17.08. / 31.08.2023 – 15:30 Uhr, Treffpunkt Bergschlösschen Hetzdorf – 5 bis 7 km
- Donnerstag, 27.07. / 03.08. / 10.08. / 17.08. / 24.08. + Mittwoch, 30.08.2023 – 19:00 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse – 5 bis 7 km
- Montag, 17.07. / 31.07. / 07.08.2023 – 17:30 Uhr, Treffpunkt Physiotherapie Schützenmeister – 5 bis 8 km

#### Wandern:

- Samstag, 22.07.2023 – 09:00 Uhr, Treffpunkt Niederschöna / Oberschaar, LPG-Straße 1. Weggabelung – ca. 6 km

- Samstag, 06.08.2023 – 09:00 Uhr, Treffpunkt ehemaliger Bahnhof Halsbrücke – ca. 6 km
- Samstag, 12.08.2023 – 08:00 Uhr, Treffpunkt Waldstadion Hetzdorf – ca. 23 km
- Samstag, 19.08.2023 – 09:00 Uhr, Treffpunkt Tanneberg Triebischtalbaude, ca. 8 km

#### Laufen:

- Dienstag, 01.08. / 15.08. und 29.08.2023 – 17:00 Uhr, Treffpunkt KNOX Mohorn in Grund
- Mittwoch, den 09.08. / 23.08.2023 – 17:30 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse – 2 bis 15 km

#### Fahrrad:

- Freitag, 21.07. und 04.08.2023 – 17:00 Uhr, Treffpunkt Waldstadion Hetzdorf – Streckenlänge in Abstimmung der Teilnehmer
- Dienstag, 08.08. / 22.08.2023 – 17:00 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse – Streckenlänge in Abstimmung der Teilnehmer
- Samstag, 13.08. und 27.07.2023 – 14:00 Uhr, Treffpunkt Waldparkplatz Gasse / Mittelgasse – 40 – 50 km, MTB und Trittsicherheit

Zusätzliche Termine und Streckenlängen werden in den Gruppen mit den Verantwortlichen individuell abgestimmt. Wir hoffen weiterhin auf ganz viele Teilnehmer.

Sport frei!

*Roland Sass*

*Leiter des Organisationsteam*

*„100 Jahre Sport in Hetzdorf“  
Hetzdorfer SV 1990 e.V.*

## Die (erfolgreiche) Rückkehr des Conradsdorfer SV 61 auf den Fußballplatz

Es brauchte eine Idee, etwas Mut und den Ehrgeiz einiger Weniger, um dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Die Sportfreunde Rico Rode und Heiko Horn wollten sich nicht länger damit zufriedengeben, das im Gemeindegebiet nur in Halsbrücke und Hetzdorf Fußball gespielt wird. Sie wollten „ihren“ CSV wieder zum Leben erwecken. So begannen sie Anfang 2021, die Weichen für eine Anmeldung einer Männermannschaft für die Saison 2021/22 zu stellen. Nach dem Prinzip „wenn einer einen kennt der einen kennt“ wurde versucht eine Mannschaft zusammen zu bauen. Was auch gelang, zum Trainingsauftakt standen 25 Spieler zur Verfügung. Ein Trainer wurde ebenfalls für dieses Projekt gefunden, es war der ehemalige BSC-Spieler David Voigt. Dieser war den beiden bekannt und er wollte diese spannende Aufgabe mit begleiten.

Die Vorbereitung wurde dafür genutzt, um sich kennenzulernen und eine Spielidee zu entwickeln. In der 6-wöchigen Vorbereitung wurde viel Schweiß vergossen, um zum

1. Punktspiel ein konkurrenzfähiger Gegner zu sein. Dieses 1. Punktspiel fand am 15.8.2021 statt. Es sollte der Startschuss zu einer sehr erfolgreichen Saison werden. Nach 15 Spielen stand man mit 13 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage als souveräner Aufsteiger in die 2. Kreisliga fest.



In der Saison 2022/23 wollte man als Aufsteiger in der neuen Klasse eine gute Rolle spielen. Dies gelang mit dem 4. Tabellenplatz auch sehr zufriedenstellend. Diese Saison sollte aber von einem ganz anderen Highlight geprägt werden.

Der Conradsdorfer SV sollte am 29.05.2023 im Kreispokalfinale gegen den BSC Freiberg 2 stehen. Dieses Ereignis war und ist für diesen kleinen Verein eine herausragende Leistung, zumal auf dem Weg ins Finale Gegner wie SV 1920 Herrenhaide, SSV Königshain-Wiederau und der Ortsnachbar VfB Saxonia Halsbrücke aus dem Weg geräumt worden. Das Derby im Viertelfinale gegen Halsbrücke stand unter besonderer Brisanz, da bekanntermaßen einige Spieler des CSV 61 in der Vergangenheit in Halsbrücke gespielt hatten. Auch in diesem Spiel, David gegen Goliath, setzten sich unsere Mannen erfolgreich durch und zogen verdient ins Halbfinale ein.

Trotz der Niederlage im Finale wurde dieser Tag von den zahlreichen Fans und Spielern gleichermaßen gefeiert.

Durch den Einzug ins Pokalfinale stand für den Conradsdorfer SV für die neue Saison folgendes fest.

**Wir spielen im Sachsenpokal!!!** Ein Wahnsinn.

Die Auslosung fand am 03.07.2023 statt und der Gegner wurde der Dresdner SC. Was für ein großartiges Los! Die Vorfreude auf das Spiel am 12./13.8. in Conradsdorf ist jetzt schon spürbar.

Nun gilt es für die kommenden Aufgaben die Kräfte zu bündeln, um auch in der neuen Saison für die ein oder andere Überraschung sorgen zu können. Die Voraussetzungen wurden dafür in personeller Hinsicht schon geschaffen. Zum Saisonauftakt zur Saison 2023/24 werden dem Spielerkader des CSV 61 **7! neue Spieler** angehören.

Wenn beim CSV 61 weiterhin ALLE so zusammenarbeiten, wie es die beiden letzten Jahre gewesen ist, dann kann aus einer mutigen Idee eine Erfolgsgeschichte werden.

Sport frei!

## Conradsdorfer Sportverein CSV 61, Abteilung Billard

### Billard einmal anders

Für dieses „Turnier der Nichtaktiven“ gibt es bereits eine lange Tradition. Jährlich zum Gründonnerstag organisiert die Abteilung Billard des Conradsdorfer Sportvereins diese Veranstaltung. Durch CORONA gab es in den vergangenen Jahren einige Einschränkungen, aber in diesem Jahr war die Beteiligung wieder besonders gut. Nicht nur die Vereine aus Conradsdorf waren beteiligt, nein auch der Siedlerverein Halsbrücke war erstmalig mit dabei und konnte auf Anhieb den zweiten Platz erreichen.



Insgesamt acht Mannschaften kämpften am Billardtisch um ein gutes Ergebnis.

- Conradsdorfer Carnevalsverein
- Schützenverein
- CSV Fußball mit zwei Mannschaften
- Freiwillige Feuerwehr
- CSV Aerobic
- Siedlerverein Erzwäsche
- Falkenberger Dorfverein

Auch wenn von den Teilnehmern keiner aktiv Billard spielt, war dem einen oder anderen doch anzumerken, dass er in der Vergangenheit schon mal ein Billardqueue in der Hand gehabt hat. Natürlich ging es an diesem Abend nicht um sportliche Höchstleistungen. Der Spaß und die Freude an gemeinschaftlichen Aktivitäten standen im Vordergrund. Trotzdem gab es am Ende eine Siegermannschaft. Unsere Fußballer haben in dieser Saison nicht nur einen guten Lauf beim Fußball, sondern auch beim Billardturnier konnten sie sich den Sieg sichern und stellten mit Heiko Horn auch noch den besten Einzelspieler des Abends.



Natürlich wird es diese Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder geben und alle freuen sich darauf.

Sport Frei

gez. Thomas Haufe

## Ortsgeschichten

### Spurensuche!



Im Ortsarchiv Niederschöna befindet sich seit geraumer Zeit dieses Foto.

Leider konnte bisher nicht ermittelt werden, wer hier „abgelichtet“ wurde. Vielleicht kennt jemand diese Personen?

Christine Zimmermann

Ortschronistin

## Krummenhennersdorfer Dorfverein e.V. schafft Andenken an die Zitzenfichte auf dem Wanderparkplatz in Krummenhennersdorf

Im Wald an der Grabentour stand an der Bobritzsch auf Reinsberger Flur über 200 Jahre lang die Zitzenfichte bis sie über viele Jahre von Krankheit gezeichnet im Jahre 2022 einem Sturm zum Opfer fiel. Der Name Zitzenfichte stammt höchstwahrscheinlich von den Astansätzen der Fichte, die wie Zitzen anmuten. Ob die Wuchsform eine Laune der Natur war oder es eine besondere Art aus Ungarn ist, wie die Grüne Liga in einer Veröffentlichung vermutet, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beantworten. Wenn man dem Internet Glauben schenken darf, dann ist eine Zitzenfichte eine außerordentliche Rarität und es scheint keine vitale Fichte dieser Art mehr in Deutschland zu geben. Vielleicht kann die TU Dresden nach erfolgreicher Untersuchung eines Stammstückes Aufklärung bringen. Auf das Vorhandensein der Fichte wurde in Bildern in der Chronik Krummenhennersdorf in 8 Jahrhunderten von Fritz Hartmann 1956 (nebenstehendes Foto) und in einer Postkarte der Sehenswürdigkeiten des Landschaftsschutzgebietes Grabentour verwiesen.



Sehenswertes Stammstück

Der jetzige Waldeigentümer hat von der umgestürzten Fichte u.a. dem Krummenhennersdorfer Dorfverein zwei Stammstücke zur Verfügung gestellt. Mitglieder des Vereins organisierten die Abfuhr und Zwischenlagerung dieser Stücke im letzten Jahr. Nun war guter Rat teuer, wie man ein Stammstück so aufstellt, dass es vor Nässe geschützt, aber auch ein ansprechendes Aussehen hat. Mitgliedern des Vereins und Helfern aus dem Ort und der Region u.a. ein Tischlermeister, ist es hervorragend gestalterisch gelungen, ein Stammstück der Fichte der Art in Szene zu setzen, was aber sehr aufwendig war. Die Aufstellung erfolgte auf dem Areal des neu gestalteten Wanderparkplatzes neben den Sitzgruppen in der Woche vor Pfingsten. Die Besucher des Mühlenfestes konnten das Erinnerungstück bewundern, wobei parkende Autos auf dem Platz den Blick von der Straße zum Stamm stark einschränkten. Einen herzlichen Dank an alle, die zum gutem Gelingen beigetragen haben, denn es ist ein echter „Hingucker“ geworden.

Christian Rüdiger  
stellv. Vorsitzender



Aufstellungsort: Wanderparkplatz

Anzeige(n)

**BREITENBACHER HOF**  
Inn. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Schwarzwald sicher,  
herzlich und einfach gut !

### Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper  
p. P. **ab € 529,-**

### Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück  
p. P. **ab € 429,-**

### Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

### Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein  
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

### Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Mosel

☞☞☞ Mühlen Hotel Kanschake in Burgen



Festung Ehrenbreitstein



Ausflugspakete zubuchbar

*Ihr Hotel* ist ca. 20–35 km von Ausflugszielen wie Koblenz, Cochem und der Burg Eitz entfernt. Es bietet ein Restaurant, eine Bar, Weinkeller, Terrasse und einen Spielplatz.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

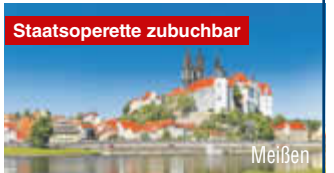
**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

| Saison            | Anreise<br>Nächte | täglich |     |   |
|-------------------|-------------------|---------|-----|---|
|                   |                   | 3       | 5   | 7 |
| 16.10. - 18.12.23 | 129               | 219     | 299 |   |
| 24.07. - 15.10.23 | 179               | 279     | 279 |   |

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag  
**Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht**



Beispiel Doppelzimmer



Staatsoperette zubuchbar



Meißen



Beispiel Doppelzimmer Economy

## Meißen

☞☞☞ Hotel Alte Klavierfabrik in Meißen

*Ihr Hotel* begrüßt Sie am rechten Elbufer mit Blick auf Albrechtsburg und Meißner Dom. Zur Ausstattung gehören Restaurant, Bar, Terrasse, Aufzug, Sauna und Ruhebereich.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung der Finnischen Sauna ✓ WLAN

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ Economy

| Saison                                  | Anreise<br>Nächte | täglich (außer SA) |     |   |
|---|-------------------|--------------------|-----|---|
|   |                   | 2                  | 3   | 5 |
| 05.11. - 18.11.23                       | 89                | 119                | 189 |   |
| 19.11. - 23.11.23                       | 99                | 139                | 209 |   |
| 24.07. - 02.09.23                       | 109               | 149                | 229 |   |
| 03.09. - 23.09.23,<br>08.10. - 21.10.23 | 119               | 169                | 259 |   |
| 24.09. - 07.10.23                       | 129               | 189                | 279 |   |

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag  
**Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht**  
**Kurtaxe:** ca. 1,50 € pro Person/Nacht  
**Weitere Termine buchbar.**

**Reise-Code: akme**

schon ab € **89,-** p. P.

**3 Tage inkl. Halbpension**

## Mecklenburgische Seenplatte

☞☞☞☞ Park Hotel Fasanerie Neustrelitz

*Ihr Hotel* empfängt Sie am Weiher in Neustrelitz und verfügt u. a. über Restaurant, Terrasse, Bar, Fitnessraum und Wellnessbereich mit Sanarium, Finnischer Sauna und Ruheraum.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Frühstück & 1 Abendessen**
- ✓ Nutzung von Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ WLAN
- ✓ Informationen über die Region

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

| Saison                           | Anreise<br>Nächte | täglich |     |     |   |
|----------------------------------|-------------------|---------|-----|-----|---|
|                                  |                   | 2       | 3   | 5   | 7 |
| 1 27.11. - 19.12.23              | 79                | 99      | 159 | 199 |   |
| 2 30.10. - 26.11.23              | 109               | 139     | 209 | 269 |   |
| 3 01.10. - 29.10.23,<br>20.12.23 | 139               | 159     | 249 | 329 |   |
| 4 24.07. - 30.09.23              | 149               | 169     | 259 | 339 |   |

**EZ-Zuschlag Saison 1:** 38 €/Nacht,  
**Saison 2–4:** 40 €/Nacht



Beispiel Doppelzimmer

**Reise-Code: rone**

schon ab € **79,-** p. P.

**3 Tage inkl. Frühstück & 1 Abendessen**

## Bayerischer Wald

☞☞☞ Hotel Klosterhof in Neukirchen beim Heiligen Blut

*Ihr Hotel* liegt etwa 500 m vom Ortskern entfernt. Es besteht aus zwei Gebäuden u. a. mit Restaurant, Bar, Biergarten, KinderClub sowie einem Wellnessbereich.

**Für Sie inklusive:**

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **All Inclusive**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Whirlpool
- ✓ KinderClub DONINO
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

**TERMINE & PREISE**  
in €/Person im DZ

| Saison  | Anreise<br>Nächte | täglich |     |   |
|---|-------------------|---------|-----|---|
|   |                   | 3       | 5   | 7 |
| 12.11. - 18.12.23   | 129               | 219     | 299 |   |
| 05.11. - 11.11.23,<br>19.12. - 21.12.23                       | 149               | 249     | 339 |   |
| 11.09. - 29.09.23,<br>04.10. - 04.11.23                       | 169               | 269     | 369 |   |
| 24.07. - 10.09.23,<br>30.09. - 03.10.23,<br>22.12. - 26.12.23 | 189               | 319     | 439 |   |

**Einzelzimmerzuschlag:** 10 €/Nacht  
**Kurtaxe:** ca. 1–2 € p. P./Nacht (saisonal)



Beispiel Doppelzimmer

**Reise-Code: klne**

schon ab € **129,-** p. P.

**4 Tage inkl. All Inclusive**

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf [reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com). Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.  
**Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz**

**Bequem online buchen auf** [reisenaktuell.com](http://reisenaktuell.com)

**Beratung & Buchung**  
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr  
**0261 - 29 35 19 73** und in Ihrem Reisebüro



# LINUS WITTICH – Rätselseite

|   |                                       |                         |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  |                                      |  |  |
|---|---------------------------------------|-------------------------|--|-------------------------------------|-----------------------------|---|---|--|-------------------------------|--|--------------------------------------|--|--|
| Fußball-<br>begriff,<br>Abgabe            | Wasser-<br>stelle für<br>Tiere        | Langmut                 | klassi-<br>sche<br>Sängerin            | eine Zita-<br>ten-<br>sam-<br>lung  | antikes<br>Schrei-<br>gerät | Donau-<br>Zufluss<br>in Bayern            | Schlag-<br>rhythmen                     | das Uni-<br>versum                     | früherer<br>Lanzen-<br>reiter | fast<br>flüssige<br>Salbe              | englisch:<br>Katze                   | Lenk-<br>vor-<br>richtung                    |  |
| lautes<br>Ver-<br>gnügen                  | Quallen-<br>fangarm                   |                         |  |                                     | 6                           | Einrich-<br>tung an<br>Streifen-<br>wagen |   | Rufname<br>Haller-<br>vordens          |                               | Radlager                               |                                      |  |  |
|   |                                       |                         | veraltet:<br>Haltung,<br>Aus-<br>sehen |                                     |                             | Salze der<br>Schwe-<br>felsäure           |   | zu dem<br>Zweck                        |                               |  | von<br>hier                          |  |  |
| persönlich                                | 9<br>Kleider-<br>schmuck              |                         | kost-<br>barer<br>Reich-<br>tum        | Kloster<br>auf<br>Mallorca          |                             | Fels-<br>brocken                          |   | Meer-<br>katze                         |                               | Meer-<br>riesen<br>der nord.<br>Sage   | franz.<br>Departement-<br>hauptst.   | engl.<br>Fürwort:<br>er                      |  |
| existieren                                | britische<br>Gesetz-<br>entwürfe      |                         |  | förmliche<br>Anrede                 |                             | Märty-<br>rerin<br>† 304                  |   | manch-<br>mal zu-<br>weilen            |                               |  | 8                                    | Stadt<br>in der<br>europ.<br>Türkei          |  |
| Jagd-<br>reise in<br>Afrika               | palästi-<br>nensischer<br>Politiker † | des<br>weiteren         | von<br>schmäler<br>Figur               |                                     |                             |   |   |  | Teil der<br>Bibel<br>(Abk.)   | englisch:<br>tun,<br>machen            | Schwur                               |  |  |
| Helfer<br>aus der<br>Not                  |                                       |                         |  | leblos                              |                             | Atom-<br>kraft-<br>werk                   |   | Zustrom                                |                               |  | wasch-<br>aktive<br>Substanz         | unbe-<br>stimmter<br>Artikel                 |  |
| 7   |                                       | Abgott                  |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  |                                      | Südost-<br>euro-<br>päerin                   |  |
| deut-<br>sches<br>Mittel-<br>gebirge      |                                       | Schul-<br>leitung       |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  |                                      |  |  |
| Fremd-<br>wortteil:<br>Luft               |                                       |                         |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  | Hunnen-<br>könig                     | afrika-<br>nische<br>Palmen-<br>art          |  |
| eng-<br>lich:<br>Baum                     |                                       | Abk.:<br>Kreistag       |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  | Schiff der<br>Kolum-<br>busflotte    | latei-<br>nisch:<br>nichts                   |  |
| Vorname<br>des Fuß-<br>ballers<br>Walter  | unent-<br>schieden<br>beim<br>Schach  |                         |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  |                                      |  |  |
| Auflösung des Rätsels<br><br>KOPFSTAND    |                                       |                         |  |                                     |                             |   |   |  |                               |  |                                      |  |  |
|   |                                       |                         |  | Urein-<br>wohner<br>Japans          |                             | Feuer-<br>land-<br>indianer               | ugs.: un-<br>gleich-<br>mäßig<br>laufen | immer-<br>grüner<br>Strauch,<br>Gewürz |                               | und so<br>weiter<br>(Abk.)             | ehem.<br>asiat.<br>Reiter-<br>volk   | Ball-<br>wieder-<br>holung<br>b. Tennis      | japa-<br>nische<br>Schrift-<br>zeichen |
| Autor von<br>'Robinson<br>Crusoe'         | alken-<br>artiger<br>See-<br>vogel    | Offerte                 |  |                                     |                             |   |   |  | 2                             | isoliert                               |                                      |  |  |
| 'Italien'<br>in der<br>Landes-<br>sprache |                                       |                         | Streitig-<br>keit                      |                                     |                             |   | chemi-<br>sches<br>Element              |  |                               |  |                                      |  | Papst-<br>wahl                         |
| zusam-<br>menge-<br>hörende<br>Teile      |                                       | Meeres-<br>fisch        |  | Gedicht                             |                             |   |   | gewoll-<br>te Hand-<br>lung            |                               |  |                                      | altchin.<br>Erfinder<br>des<br>Papiers       | sehr<br>gebildet                       |
| Tunke                                     | chemi-<br>scher<br>Aus-<br>gleich     | eine<br>Comic-<br>figur |  | 3                                   |                             |   |   |  |                               | schlecht<br>(ugs.)                     | west-<br>afrika-<br>nischer<br>Staat |  |  |
|   |                                       |                         | ver-<br>dorben                         |                                     |                             |   | Kurz-<br>form<br>von<br>Anton           | schaffen,<br>voll-<br>bringen          |                               |  |                                      |  |  |
| Tier für<br>span.<br>Kampf-<br>spiele     |                                       |                         |  | ukrai-<br>nischer<br>Volks-<br>tanz |                             |   | Leicht-<br>metall                       |  |                               |  | Ritter<br>der<br>Artus-<br>runde     | Initialen<br>der Ko-<br>mikerin<br>Karlstadt |  |
|   |                                       | Bohr-<br>insel-<br>typ  |  | zement-<br>artiger<br>Baustoff      |                             |   |   | skand.<br>Männer-<br>name              |                               | links-<br>rhein.<br>Mittel-<br>gebirge |                                      |  |  |
| franzö-<br>sisch:<br>Seele                | Ortungs-<br>gerät                     |                         |  |                                     |                             |   | englisch:<br>wir                        | Soft-<br>ware-<br>nutzer<br>(engl.)    |                               | 5                                      |                                      | Ausruf<br>des<br>Erstaun-<br>ens             |  |
| Strick                                    |                                       |                         | geneh-<br>migen                        |                                     |                             |   |   |  |                               |  |                                      | Initialen<br>Virchows                        |  |
| schmal                                    |                                       | Knorpel-<br>fische      |  |                                     |                             |   | deutsche<br>Vorsilbe                    |  |                               |  | Rand                                 |  |  |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|



**A bis Z**  
**TAXI Windisch**


Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen bis Z wie zufrieden Aussteigen.

☎ 0160 3662280 | 03731 7984646  
 windisch-taxi@web.de

Verteilung  
 Direkt in Ihren  
 Briefkasten.



LINUS WITTICH  
 Medien KG

**TAXI Bobe**

Freiberg • Halsbrücke • und Umgebung


☎ **03731 69 16 500**

Fahrten für alle Krankenkassen  
 Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten


taxi-bobe@web.de

Zeigen Sie sich. **Autohandel**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!



Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)



**NEUER GLASFASER-ANSCHLUSS?**

**WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE DABEI!**

- VERTRAGSABSCHLÜSSE & -ÄNDERUNGEN
- ROUTER-INSTALLATION UND -EINRICHTUNG
- EINBINDUNG IHRER VORHANDENEN HARDWARE
- WARTUNG - REPARATUR - KUNDENSERVICE



**FACHHANDEL Service MORGENSTERN**

TV HIFI SAT MULTIMEDIA HAUSGERÄTE

**FRAGEN SIE UNS! WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!**

Sven Morgenstern & Jens Wildgrube | 01723 Mohorn  
 Freiburger Str.111 | T 035209 20436 | F 035209 20405  
 info@morgenstern-mohorn.de | [www.morgenstern-mohorn.de](http://www.morgenstern-mohorn.de)

**GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.**



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...**

**04916 Herzberg (Elster)**

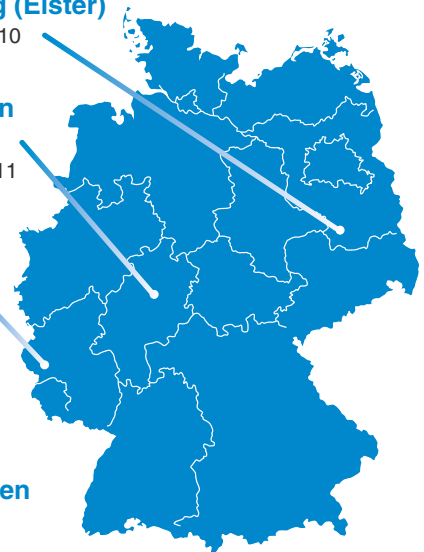
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein (Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren (bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen Sie Menschen.**

**Druckhaus WITTICH KG**  
 Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



## TOURISTINFORMATIONEN LOHMEN & STADT WEHLEN



Markt 7, 01847 Stadt Wehlen  
Tel. 035024 70414  
touristinfo@stadt-wehlen.de  
www.stadt-wehlen.de  
www.wehlen-online.de

Schloß Lohmen 1, 01847 Lohmen  
Tel. 03501 581024  
touristinformation@lohmen-sachsen.de  
www.lohmen-cochen.de

## Urlaub in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Bastei

Dürfen wir Sie zu uns ins Elbsandsteingebirge einladen?

Die Stadt Wehlen an der Elbe und die Gemeinde Lohmen mit der Bastei sind aufgrund ihrer Lage im Herzen des Basteigebietes ideale Ausgangspunkte für Ausflüge und Wanderungen in die Region, ins Böhmisches sowie in die Landeshauptstadt Dresden.

Das Elbsandsteingebirge ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Urlaub bei uns bedeutet Erholung in Harmonie mit der Natur in einer spektakulären Felsenwelt zwischen Elbe und den Felsen des Elbsandsteingebirges.

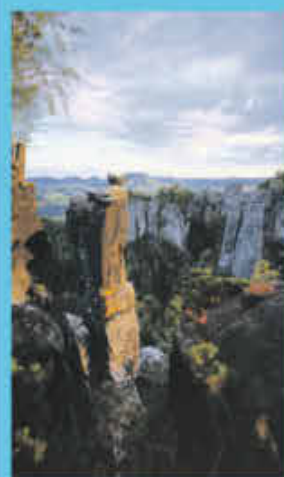
Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an.

Gern beraten wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung und halten jede Menge Tipps für Sie bereit.

**Sie erreichen uns unter: 035024 70414 oder 03501 581024**

Besuchen Sie uns auch auf unseren Webseiten:

[www.wehlen-online.de](http://www.wehlen-online.de)  
[www.lohmen-sachsen.de](http://www.lohmen-sachsen.de)



## Hilfe in schweren Stunden

### Wege der Trauerbewältigung

Anzeige

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können. Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein: Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine gut-tuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit. Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen.

Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen. Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit. *spp-o*



Foto: Deutsche Friedhofsgesellschaft/akz-o

## Abschied nehmen

### Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.

In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihrer Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft, Achtung und Anerkennung unserer lieben Mutti, Oma und Uroma entgegengebracht wurde.

### Ingrid Partzsch

geb. Neumann

\* 30.07.1940 † 23.06.2023

Unseren **herzlichen Dank** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf die vielfältigste Weise zum Ausdruck brachten. Ein großer Dank gebührt auch all denen, die ihr liebevoll bei der Pflege und medizinischen Versorgung zur Seite standen.

In liebevoller Erinnerung

**Ramona und Peter mit Familien**

Hetzdorf, Juli 2023



## BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

*Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!*

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

\*\*\*  
**FAIRE PREISE!**  
\*\*\*

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg

info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

Über **3.000 neue Brautkleider** zum **Outlet-Preis ab 99 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.  
Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**.

**Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: 03591 / 318 99 09 oder 0151 / 42 26 65 00**



**Wir suchen Dich!**

Quereinsteiger willkommen!

**Das bringst Du mit:**

- Führerschein • Engagement

**Das bist Du:**

- fleißig, ordnungsliebend und selbstständig

**Das bekommst Du:**

- freundliche Kollegen/Innen
- mamafreundliche Arbeitszeiten
- faire Bezahlung
- Festanstellung • 5-Tage-Woche

**Interesse? Dann bewirb Dich bei uns als Haushaltshilfe.**

**Putzwichtel Sachsen**  
Inh. Manuel Stephani



Putzwichtel Sachsen  
An der B173 Nr. 4  
09633 Halsbrücke

Ansprechpartnerin: Frau Stephani  
**035209-298604**  
info@putzwichtelsachsen.de

**Dienstleistungen rund ums Haus und Garten**

**Innen**

- ➔ Renovierung
- ➔ Sanierung
- ➔ Entrümpelung
- ➔ Reinigung

**Außen**

- ➔ Pflasterarbeiten
- ➔ Gartengestaltung
- ➔ Landschaftsbau
- ➔ Gartenpflege
- ➔ Baumfällarbeiten
- ➔ Zaunbau
- ➔ Abbruch
- ➔ Baggerarbeiten
- ➔ Bauendreinigung
- ➔ Terrassen- und Wegreinigung inkl. Imprägnierung

**Sonstiges**

- ➔ Montage und Einbau genormter Fertigbauteile
- ➔ Transportleistungen
- ➔ Hausverwaltung
- ➔ Winterdienst
- ➔ Hilfe und Unterstützung bei Arbeiten aller Art auf Ihrem Grundstück

**HDH Die Allroundprofis**  
Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen  
**HUMPISCH**  
09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69  
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121

**HDH 20 Jahre**  
Die Allroundprofis

u. v. m. ... Fragen Sie uns - wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!

